Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Nugen des Publikums. Nro. XXXII.

Montag ben 8. August 1836.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

Subhastations . Patente.

7226. (Gerichtsamt ber Graf v. Saurmaschen Fideisommis. Derrschaft Pastowis in Oblau.) Die Gotuleb Stofde sche Freistelle Mo. 20. ju Birrborf, Oblauer Rreifes, abgeschäft auf 378 Riblt. nach Inhalt ber nebst Opporhe teuschein in unserer Registratur einzusebenden Taxe, son

am 9. November 1836. Rach mittags 3 Uhe

Die ihrem Ramen und Aufenthalte nach unbefannten Gigenthumer bes far bie alte Frang Thiedeiche Bormundichaftsmaffe von Birroorf, ju Folge Bere fagung vom 4. December 1774. eingetragenen Rapitals von 42 Thir, folef. 18 fgr. werden bierdurch ju bem Bietungstermine mit borgelaben.

1347. (Geridtsamt ber Majorats , herrichaft Grafenort.) Die sub Ro. 5, ju Guttenguth, Sabelfcmerdter Rreifes, belegene Janas Riabride Rolonifienftelle, abgeicabt auf 142 Rtbir. 10 fgr. 9 pf., jufolge ber mebf Sopothefenschein in ber Regiftratur einzusebenden Sare foll in termino

ben 23. Robember c. Radmittags 2'llbr

an ordentlicher Gerichtoftelle in Grafenort fubhaftirt werben.

1346. (Das Berichtsamt ber Mojorat : herridaft Grafenort.) Die Grang Daderfde Robothgartnerffelle sub Do. 47. ju Grafenort, abgefcatt ant 110 Ribl. Jufolge der nebit Dopothefenichein in unferer Regiftratur einzufeben. ben Sare foll

ten 23. Robember c. Dachmittage 2 Ubt

an ordentlicher Gerichtoffelle in Grafenort fubbaftirt werben.

1241. (Gubbaffations , Datent.) Der, Der verwitt. Rontrollene Deper gehörige, sub Dro. 267. der Stadt Ramslau belegene Garten und bas berfelben gehörige, eben bafelbft sub Ro. 281, belegene Saus, abgefchast auf resp. 170 Ribir. 25 igr. und 1027 Ribir. 2 fgr., jufolge ber nebit Dopothes tenidein in der Regiffratue einzufebenden Care, follen

am 7. Dovember c. Rachmittags a Ubr

an ordentlicher Gerichteftelle fubbaffirt merben.

Ramstan ben 30. Juni 1836.

Ronigl. Land: und Stabtgericht.

(gei.) Dulles

973. (Das Stanbesberrliche Gericht gu Militid.) Das aub Dro. 14. bes Sopothefenbuches ju Militich belegene fogenannte Barufte Gut, abgeschaft auf 2987 Riblr. 5 fgr. jufolge ber nebit Soppothetenschein in ber Res giftratur einzufebenden Sare foll am 14ten Geptbr. Diefes Jahres Bormittags er Uhr an orcentlicher Gerichtsftellen im Gangen oder einzelnen fubhaffirt mets Den. Der feinem Aufenthalt noch unbefannte Glaubiger, Dberamtmann Bepes wird biergu offentlich vorgelaben.

Militich den 19. Mai 1836.

^{354.} Rothwendiger Bertanf. Das Rittergut Jordwig im Rothene burger Rreife der Dber-Laufig belegene, einschließlich zweter firittigen Zeiche abgefchatt auf 8937 Rebir. 23 Sgr. 4 Pf., jufolge ber nebft Sppothetenichein und Bebins gungen in der Concurs , Regifiratur einzufebenden Sare, foll

Bormittage um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden. hierzu werden noch offentlich vorgeladen:

a) die etwanigen unbekannten Erbintereffenten ber noch titulirten Befigerin Johanne Bictorie Gottliebe Grafin v. Loben geborne Grafin v. Brefler,

b) der Bertaufsberechtigte, feinem Aufenthalte nach unbefannte Gortlieb Wilhelm Graf von Brefler ober beffen Erben.

Glogau, ben 29. Januar 1836.

Der Erfte Senat des Konigl. Dber-Landesgerichts von Riederschleften und bet Laufig. S. A le i ft.

2156. Das zu Schönheite, Frankensteiner Ereifes gelegene, dem August Roft gehörige Freigut sub No. 121., abgeschäßt auf 3730 Ribir. 20 igr., zue folge ber vehst Sypothekenschein im Gerichtskreischam zu Schönheide und is ver Gerichts Registratur einzusehenden gerichtlichen Tore, soll ben 21. Dero ber 1836. Rach mittags 2 Uhr

an ordentlicher Gerichteftelle ju Schonhaide fubhaftirt werden.

Seanten fein ben 26. Junt 1836.

Das Gerichtsamt Schonhaide.

ners heinrich Schönthier geborende Dreschgartnerstelle sub No. 4. des Sypothes kenbuchs zu Panzkau, durch die Detsgerichte auf 330 Athlie. tagirt, soll erbtheis lungshalber auf den 27. September d. J. Nachmittags 3 Uhr zu Panzkau meifis bietend verkauft werden. Der neuste Dypothekenschen und die Tare sind taglich im Geschäfts Locale des Justitlars hierzelbst einzuschen.

Meumarkt ben 15. Mai 1836.

781. Das Rittergut Gimmel, im Bohlauschen Rreife, abgeschänt auf 24,348 Riblir. 4 igt 4 pf. zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in unierer Registratur einzusehenden Zare foll

am 17. November c. Bormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Alle unbekannten Realpratendenten werden aufgeboten, sich bei Bermeidung der Praclusion spatestens in diesem Lermine zu melden.

Breslau ben 8. Aprilo1836.

Konigl. Ober Randesgericht von Schlesien. Erster Senat.

939. Das zu Charlottenbrunn, Waldenburger Rreises belegene, ortegerichte fich auf 262 Rthlr. abgeschätzte Maurer Wilhelm Schmidtsche Haus No. 69., soll auf Antrag der Real. Ereditoren in dem hiezu auf den 8. Septem ber 6.

in unferer Rangellei im Schloffe ju Sannhaufen angefesten peremtorifchen Bleite

tions . Termine meiffbietend verkauft werden, wogu wir gahlungefabige Raufstu.

Baldenburg ben 7. Mai 1836.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Tannbaufen.

1086. Das in bem Fürstenthum Dels und deffen Dels Bernftabifchen Arelfe gelegene, ben Ferdinand Wernerschen Erben geborige, auf 627 Rible. 10 fgr. abgeschätzten Bauergut sub Nro. 12. in Korfchlit soll jum 3med ber Auseinsandersetzung im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

ben 19. Detober c. Bormtitags um 10 Uhr vor bem herrn Affeffor Relifch in ben Bimmern bes Fürstenthums. Gerichts an Den Meiftbietenben verkauft werden. Die Taxe und ber neueste hopothekenschein tonnen in ber Registratur bes Fürstenthums. Gerichts nachgesehen werden.

Dels den 13. Man 1836.

Bergoglich Braunschweig : Delsiches Fürftenthume , Gericht.

740. Das in der Stadt Namslau sub Ro. 97. belegene, bem Fleischer Barfig geborige Saus, abgeschatt auf 210 Rthl., zu Folge ber nebit Oppother tenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzuschenden Tare foll

am 8. Septem ber c. Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichteft Ue subbaftirt werden. Bu Diesem Termine merben bie Erben, bes Raufmanns Ibomas Lobner offentlich vorgeladen.

Dam slau den 26. Mary 1836.

Ronigt. Band. und Stadtgericht.

(gez.) Duller,

Ebietal Citationen.

1003. In dem über den Rachlag bes am 9. September 1833. In Obere Bibille verftorbenen Lieutenant Johann Gottlieb Traugott v. Leuthold eröffneten erbichaftlichen Liquidationsprozes ift zur Aumeldung fammtlicher Forderungen ein Termin auf

Den 29. Auguft d. J. Bormittage um to Uhr

Dor bem Deputirten Dber . Landes : Gerichts : Referendarius Schneider auf bem Schloß hiejelbft anberaumt worden , ju welchem jammtliche unbekannte Glaubiger

bierourch vorgelaben werden.

Die Ausbleibenden werden bald nach dem Termin in Gemäßheit der Allere bochften Kabinetes Ordre vom 6. Marg 1825. aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklatt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befries vigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiden mochte. Derwiesen werden.

Glogau cen 6. Mai 1836.

Erfter Senat Des Ronigt. Ober landesgerichts von Riederfcteffen und ber Laufin. Fr. v. Piarruer.

867. Um 7ien October 1835, fiarb bieselbst die Johanna verwit. Sattler Schild geb. Papior, beren Nachlag in ungefahr 84 Ribtr. besteht. Da völlig unbekannt geblieben, wer Erbe ber ze. Schild und Berechrigter zu beren Rachs lasse sop, so werden dem Antrage des Nachlaß Surators zufolge, alle diesenigen, welche an die gedachte Berlassenschaft aus irzend einem Grunde ein Erbrecht zu baben glauben, mithin der unbekannte Erbe und bessen und nachste Bers wandten hierdurch vorgeladen, sich

am 25. Februar 1837. Bormittage 10 Uhr auf hiefigem Gericht einzufinden, und ihr Erbrecht geborig nachzuweisen, unter b.r Berwarnung, bag fie sonft mit ihren Erb : Anspruchen procludirt, und der Nachlag ale herrenloses Gut der Juftig . Officianten . Wittwenkaffe zugesprochen

werden wird. Derenftadt ben 25. April 1836.

Ronigl. Preng. Land , und Stadtgericht.

1130. (Deffentliches Aufgebot.) Die unter ber Berichtsbarteit bes unterzeichneten Dber Lanoesgerichts im Breslaufden Rreife belegene Johans. niter . oder Malthefer . Droeus . Commende ju Breslan ad St. Corporis Christi genannt, welche in dem in ber Stadt Breslau gelegenen fogenannten Rreughof, und bagu gehorigen Gebauden, der Rirche ad St. Carporis Christi genannt, und in bin Dorfern Berdain, Untheil Berrmannstorf, Soffden, Duben, Reudorf, Mundwig, Pleifdwiß und Thauer und Chimmelmis im Reumartijden Greife besteht, mar dem Magistrat ju Breelau wegen 30,000 Thir. ichlef. verpfandet, und ber Malthefer , Ritter Berdinand Ludwig Liebsteinety Graf von Rollowrath Grand Detor im Konigreich Bobmen bewirtte im Jahre 1692. Die Giniofung, modurch er in den Befit ber Rommende mit dem erblichen Rechte fur Die Graf D. Rollowratbiche Familie gelangte, baß fo lange in bemfetben ein befabigter Ralthefer : Ritter vorhanden fei, Diefer vor allen andern Rittern in Die genannte Commende fucceoiren folle, welche Succeffions : Rechte fpater mittelft Cabinets. Orber Ronigs Friedrich II. vom 1. Juni 1753. befidtigt find. Im Dopothetene buche ber ermabnten Commende befindet fich sub Rubr. I. eingetragen, bag ber Malthefer = Droend: Mitter und Commandeur ber Raiferlich Ronigt. Dbrift = Lieus tenant Binceng Graf von Rollowrath, folde ale eine ber Graffich von Rollos wrathiden Fami ie erblich geborige Commende jum Befit übertommen bat wie sub Ruhr. II. find die Bedingungen Intabulirt, unter welchen Die Landesberte lice Beftatigung des von der Graf Rollowrarbiden Familie mit Dem Magiftrat au Brestau gefchtoffenen B rgleichs megen Biedereintofung ber Rommende und Dadurch erlangten erblichen Befiges ber Familie ertheilt worden. Bon ben Bes sechtigten Graf von Rollowrathichen Famielingliedern haben nur folgende ermite tell merben tonnen :

1) Der Rail rlich Ronigl. Desterreichische Minister Frang Graf von Rollowrath

²⁾ der Raiferlich Ronigliche Obrift : Lieutenat Franz Graf von Kollowrath Rrafowsty;

³⁾ Der Ronigl. Rittmeiffer Frang Graf von Kollowrath Rrafowsty;

Muf ben Autrag des Ronigl. Riscus werden baber biermit alle unbefannten Mitglieder ber Graf von Rollowrathichen Famielte, insbefondere Die brei Linien Liebsteinety, Rrafomety und Nomoradety, welche erbliche Succeffions ober fonflige Rechte an Die ermabnte Commende nebft ben baju geborigen Gutern und Grunoftuden, ober an ben Pfantidilling ber 30,000 Ebir. fcblet., mofur biefele ben dem Magifirat ju Breblau verpiandet morden, ju baben behaupten, auface fordert, feiche bis ju bem am 31. Detober c. Bormittage um 10 Uhr por Dem Berrn Db r. Londesgerichte: Uffeffor von Mertel im biefigen Dber : Landesgerichte. Bebande anbergumten Ermine, ober fpateftens in Diefem Termine perfoulich ober burch einen legitimirten Mandatarius, wogu die Derren Guffigcommiffarien Dziuba. Muller II., Bahr und Birth borgeichlagen werben, anzumelben, mibrigenfalls Diefelben mit allen Unipruchen auf erbliche Gucceffions- und Befig = Rechte an Die bezeichnere Commende nebit Bubebor, oder auf fonftige im Doporbetenbuche eingetragenen ober nicht eingetragenen gamilien- Rechte, insbefondere auf Dergue sigung und Burudgablung des ermabnten Eintojungs : Capitale von 30,000 Tbir. fcblef, pracludirt merben follen, und ihnen damit ein emiges Gullfchmeiden aufe erlegt, ber Ronigl. Riscus aber fur befugt erflatt werben wird, auf Grund Des Praclusions - Urtele Die Lofdung ber im Sppothefenbache ber genannten Commente für Die unbekannten Graf von Rollowrathichen Familienglieder sub Rubr. 1. und II eingetragenen Rechte Bebufe ber Berichtigung feines Befittitels in Untrag au bringen. g.)

Brestan den 8. Juni 1836.

Ronigl. Dber Landesgericht von Schlesien Erfter Senat.

958. Ueber den Rachlag des ju Große Carlonit verfforbenen Pfarrers. Ernft Grofchel ift beute der Concurs Prozes eröffnet, und zur Unmeldung der Anspruche sammtlicher Glaubiger ein Termin auf

in hiefiger Gerichtsstelle in ter Furstbijdofficon Residenz auf bem Dohm Bors mittags um 10 Ubr vor dem Commissario, herrn Capitular : Dicariatamtsrath Schnorfeil anberaumt worden. Diejenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden, werden mit allen ihren Forderungen an die Concurs : Masse precludirt, und wird ihnen deshalb ein ewiges Sullschweigen auferlegt werden.

Breslau den 28. April 1836.

Bisthums : Capitular : Bicariatamt.

perforbenen Ariminalraths und Justizcommisarius Leopold Werner eröffneten erbschaftlichen Liquidations. Prozesse wird der Königl. Polnische Religions. Fond hiergurch vorgeladen, sich in dem zur Anmelbung und Nachweisung seiner Anssprüche auf den 8. Octbr. 1836. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hern Ober : Landesgerichts , Affessor v. Ohlen angesetzen Termine durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu die hiesigen Justizcommissarien Liebich, Klapper und Stiller vorgeschlagen werden, albier zu melden,

seine Forderungen, die Art und bad Berzugsrecht berfelben anzugeben und bie etwa vorbandenen schriftlichen Bewelemittel belgubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einleitung der Cache zu gewärtigen, wogegen derselbe beim Ausbleiben aller etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit seinen Fordes rungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubisger von der Masse noch übrig bleiben mochte, wird verwiesen werden.

Ratibor, Den 27 Mat 1836.

G a d.

943. Bon dem Konigl, Stadtgericht hiefiger Residenz ist dem über den auf einen Betrag von 4834 Riblr. 18 fgr. 6 pf. manifestirten, und mit einer Schulds summe von 4515 Riblr. 12 fgr. 5 pf. belasteten Rachlaß des Schmiedemeister Anton Beutlich am 13. Mai c. eröffneten erbschaftlichen Liquidations. Prozesse ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung der Ausprüche aller etwanigen und bekannten Glänbiger auf

ben 13. September 1836. Bormittags um to Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichterath Mugel angesetzt worden. Diese Glaubiger wers den baber hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesessich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justizrath Merket, Justizemmissarius von Udermann und Justizemmissarius Dttow vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzungsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorbandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse und übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Brestan ben 13 Mai 1836.

Ronigt, Ctadtgericht hiefiger Refibeng. Erfte Abtheilung.

761. In dem über den aus 4485 Rthfr. 10 Sgr. Activis und 4731 Rtht. 18 Sgr. 6 pf. Paffivis, bestehenden Rachtag des versiord nen Zimmermeisters Sottlieb Bauch zu Große Leubusch beute eingeleiteten ethschaftlichen Liquidations. Prozesse haben wir zur Anmeldung und Nachweisung der Unsprüche aller etwasigen unbekannten Gläubiger einen Termin auf

den 22. August c. Bormittas 8 Uhr vor bem herrn Land = und Stadtgerichts Rath Muller angesetzt, wozu biefelben mit ber Aufforderung vorgeladen werden, sich entweder bis zum Termine ichrists lich, in demselben aber personlich oder durch einen gesetzlichen zuläßigen Bevolls wächtigten, wozu ber herr Justig = Commissarius herrmann in Borschlag ges bracht wird, zu melben, ihre Forderungen, die Art und die eine vorhandenen febriftlichen Beweismittel beigubringen, unter ber Marnung, daß bie Musbleibens ben aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen an basienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, merden verwiesen werden.

Brieg ben 12. April 1836.

Ronigliches Land ; und Stadtgericht.

1070. Bon bem unterzeichneten Gericht ift uber ben Rachlag bes bierfetbit ben 6ten Juni 1834, verftorbenen Spediteur Deinrich Schred den 27. Mai 1836. ber erbichaftliche Liquidations : Proget eroffnet, und ein Termin auf den 28iten September c. Bormittags um 9 Uhr in bem Gerichte . Locale gur Unmelbung und Nachweifung der Uniprude angefett worden, ju welchem fammtliche Dache lafiglaubiger unter bem Eroffnen vorgeladen, daß bie Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ibren Forderungen nur an babie. nige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben follte, merden vermiefen werden.

Gleiwig den 27. Mai 1836.

Ronial. Land. und Stattgericht.

1178. (Erbicafe. Theilung.) Bon Geiten Des unterzeichneten Ronial. Pands und Ctabtgerichte mird in Gemagheit ber S. 137. seq. Tit. 17. Ebl. 1. bes Allgem. gandrechts ben unbefannten Glanbigern bes am ic. August 1834. an Ditterebach verftorbenen Bquere Johann Roener Die bevorft. bende Theilung ber Berlaffenfchaft blermit offentlich befannt gemacht, mit ber Mufforberung. ibre Unfpruche an Diefelbe bianen 3 Monaten anzumelben, mibrigenfalls fie alebann an jeten einzelnen Miterben nach Berhaltniß frines Erbantheils merben verwiefen weben. g.)

Liebau ben 29. Juni 1836.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Rabe.

Getreide = Preise in Courant Breslau ben 6. August 1836.

Sochfter. Mittler.

Riedrigffer.

Beigen I Rtb. 11 Ggr. 6 Df. | 1 Rtb. 8 Egr. 9 Pf. | 1 Rth. 6 Ggr. . Moggen & Ath. 22 Sgr. & Pf. | Ath. 20 Sgr. 9 Pf. | Mth. 19 Sgr. 6 Pf. Gerfte & Rth. 16 Sgr. & Pf. | Ath. 15 Sgr. 3 Pf. | Rth. 14 Sgr. 6 Pf. Dafer & Rth. 15 Sgr. & Pf. | Rth. 14 Sgr. 6 Pf. | Rth. 14 Sgr. & Pf. Erbfen . Rth. . Cgr. . Df. . Rth. . Sgr. . Pf. . Rth. . Sar. . Df.

Die Insertions . Gebühren betragen fur die Zeile 3mei Ggr. Beplage

Benlage

zu No. XXXII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 8. August 1836.

Aufgebot verlorner Sppotheten Inftrumente.

681. Alle Diejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, fonflige Inhaber,

A. an die nachfolgend aufgeführten , angeblich verloren gegangenen Sypes

thefen = Instrumente und resp. an die Intabulate:

1) das Schuld - und Sppotbeten Infirmment und Schein vom 18. October 1797. über 350 Rtb. fur ben Luch-Regotianten E. D Moolph zu Golbberg, eingetragen ex decreto vom 7ten December ej. a. auf ber Buchhalters ichen Dbermuble Ro. 88. zu Geichau sub Rubr. III. loos.

2) Das Schuld: und Sppotheten : Instrument vom 13ten April 1804. iber

Ro. 12. zu Polnischbundorf Rubr. III. loco 3.;

3) das Schulde und Hypotheken = Inftrument nebst Schein bom isten Juli 1793. nber 100 Rthlr. fur die verwit. Pastor Lange geb. Schenrich ju Große Baudis, auf der vormals Profeschen Halbhauslerstelle Ro. 57. ju Große Mandris:

4) das Schuld. und Hopotheken. Instrument d. d. Parchwit den 29. Sepstember 1825. über 200 Atblir., eingetragen für die unverehl. Christiane Caroline Wiedemann auf dem Ernstichen Bauergute Mro. 10. In Großs Mandris sab Rubr. Ill. No. 7., deren Capitals : Juhaber zwar bekannt sind, welche aber die betreffenden Instrumente nicht produciren tonnen;

B. fo wie an die nachfolgenden Intabulate, Deten Inhaber gar nicht be-

fannt find:

1) auf der Rosemannschen Haublerstelle No. 101. zu Seichau: 2. 10 Thir. schles. für die 5 Geschwisters des Raufers (wahrscheinlich H. H. Arte und dem Jüngsten noch 6 Thir. schles. vor die Wilkubr, ohne Datum; b. das Ausgedinge der Berkanferin, ohne Namen und Qatum; c. der jüngsten Schwester lebenslang freie Herberge, ohne Ramen und Datum; d. der Susanne Artin das Ausgedinge; e. ein Ausgedinge ohne Namen und Datum; f. 60 Rible. den 22. Januar 1777, für die Frau Pfarrer J. E. Bansch in Röchlig eingetragen; g. eine Bormundschafts. Caution für die Christian Sittischen Kinder, den 1. April 1783. eingetragen:

auf dem Tirichlerichen Baurgute Do. 74 ju Seidan sub Rubr. III. loco 1. 40 Ribir. fur die h Walterichen Muntel von Groß Schmogran,

eingetragen ben 22. Decbr. 1749.5

8) auf der Seidelschen Gatnerst Ue No. 90. zu Seichau Rubr. 111.: 2. 22 Mts.
21 Sgr. 4 Pf. für des domatigen Biligers 2 Rinder erster She an Mutotettheil, eingetragen den 25. April 1703; b. 78 Mthlr. 25 igr. 4 pf.
so Besiger laut Inventarium seines Cheweibes contrabirt, eingetragen din
1. September 1772.

4) auf dem helterichen Auenhaufe No. 5. gu Frhebeutel Rubr III. No. 1. 48 Rible. Grenadier Rohriche Bandgeld r, intabulirt den 5, Dan 1803.;

5) auf der Beinrichschen Dreschgartnerstelle 20. 6 3n Febebentel Rubr. Ill. a. 25 Riblr. Berners handielo, intabulirt den 28nen Juni 1799.; b. 16 Riblr, feinem Schwiegervater, obne Ramen und Datum;

6) auf dem Inieferichen Bauergute no 4 gu Merriching Rubr. Ill. a. 100 Rth. an Die Glabifche Vormundschaft zu Mendebof, b. 100 Rthl. an den Kaufe

mann Stiller in Jauer, de ingr. 27fien Upril 1770 .;

7) auf dem Alfcherichen Hofehause Mro. 7: 30 Weerticon Rubr. Ill. a. 15 Ehlr. ichles. dem Windmuller Rindler sen.; b. 10 Ehlr. ichles. des alten 21. M. Arausin:

(4) auf der Thaborichen Gartnerftelle No. 39. 311 Mertichut und dem Actes find Nro. 56. 31 Ctobl Rubr. Ill 7 Atbir. für die Belene Rraufefche Maffe, intabulirt den 1. Marg 1792. und unterm ben Juni 1799. an

Die Schioteriche Maffe gedieben;

3) auf dem Rreticham Ro. 17. ju Geidau Rubr. Il. 400 Tht. schles. Mute terrheil fur die beiden Cobne des vormaligen Bestigers E. G. Seller, Ernft Siegismund und Carl Gotel., und Jedem einen golonen Ring, laut

Berabichlägung bom gten May 1748.;

20) auf bem Balterichen Bauergute Ro. 17. ju Reichwaldan Rubr. Ill. loco 8. Dienfifnecht Scholz 8 Rtblr. aus bem Contiacte bom 20ften October 1824. Richte zu haben bermeinen, werden hierdurch aufgefors bert, blefe ihre Aufpruche binnen beei Monaten ben unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, spatestens aber in bem auf

ber Kanglei des Unterzeichneten Ro. 1. Der Stadt Jauer ansiehenden Termine, entweder in Person oder durch bevollmächtigte und informirte Mandatarien anzus melden und nachzuweisen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Unsprüchen für immer präcludirt, die betreffenden Hypotheken Justimment ad A aber für nicht serner gelteud und demnach jur erloschen erklat vesp, deren Brth, so wie die sub B. aufgeführten Intabulate sammtlich im Hypothekenbuche geloscht; zu Gunz seen der bekannten sich legitimirten Sigenthumer aber an die Stelle der amortis keten, neue Instrumente ausgefertigt werden.

Die Patrimonial Gerichte von Sichau, Reichwaldau und Po'nischhunborf, Großwandris, Febebeutel und Mertichnig. Repmann.

fettigung der, von dem Johann Friedrich Marfchner aus Linghermeborf gefches benen Geffien feines Besitzechts auf die Etfeliche Bleiche ju Pufchtau an den

Sauet'r Gottfried Saupt gu Polnifibmachen bom 23. Decbr 1807, nebft beiges befret m Spopethebenfcheine bom 27. denielben Dite. u. 3. von ber begichneten Bieiche Do 3c. ju Paja tan gur Deglau igung ber Entraaung einer Protestation de non ampl us in tabulando et pro conservando loco in Betreff eines Capitals per 200 Missir, fur ben 2c. Maridner;

2) das Ippotuetens Jagirmment vom 16. F bruar 1794. über 20 Ribl. fur Die Bergogl. Dep firal . Caffe auf Der vormale Glias Buttwerfche Sausterftelle

Deo. 42. ju Didientoif battent;

3) der Rammer Conj. no d. d. Cagan ten 6. Marg 1762, über 12 Riblr. einget auen fur das Mentanits : Depositum auf die ebemaing Gottfried Schmidte fde Bau enabrung Dio 10. ju Wolfscort;

4) cas Soport in Juftrument bom 19. Jannat 1799. über 30 Riblr. fur Die Bergogl. Deposital scaffe auf Die ebemalige Chriftian Dubneriche Bausternab.

gung Ro. 45 in De tuis eing tragen;

5) Das Dypotheten : Juftrument bom 7. Novbr. 1808 über 700 Rtblr. fur Die Erben des Me,chior Gerneb Prige auf Die Echolujet Ro 1. ju Micolich wiebe elngetiag ne indnaneige Raufgelder, merauf 200 Athle. bezahlt find, mog gen ber Reft mit 500 Mibt. laut Des, auf tem Inftrumente befindach in Miteftee ber Bergogl. Rentrammer bom 7. Juli 1810. an die Mitte bin Matie Rofine Prige verebi. Freivauer Babn gu Dieder Thomasmalbau bei Bungiau auf Unrechnung ibres vaterligen Erbibeils gedieben;

6) cae Sppotbeten : Infrument vom 18. Juni 1803. über 41 Rihl. 5 fgr. mutterliches & ring n Der Gebruder Gotilob Trangott und hanns Michael Groß. mann, eing tragen auf die acetiche Johann Micha ! Großmaaniche Danelere

Rabrung Dio. 23. zu Wälligd;

7) Das B ride ib in 8 Inframent vom 1. April 1796 über 100 Rible. auf der Goge S mith B. tafaften Baue,nahrung Rro. 4. ju Renhaus fur Die Alnne Marie o rebt. 2B ctajo geb. Araufe eingetragenes Illatum, bermalen noch auf 78 Riblr. gultig;

8) Das Suport fen : Inframent bom 17. Januar 1795, über 4 Ribir, für De Bergogt Depontal: Cape auf Die ehemalige Danne Gronge Lang ihe Garte

nernahrung Do. 15. ju Rt idenau eingetragen, und

Q' Der Rammer : Comens d d Ganan den 15. Marg 1754. über 25 Rthl. für die Ruche go Cunan auf de Ban tnabrung Der. 7. 30 Decifsberf gur Ruch. Jablung in 6 gabren und laut beigefügten Procongation b. b. 7ren Darg 176% noch auf weitere 6 Jaure eing trag u, find ver vien gegangen, dengleichen ift 11. Die B gaplung nach ergeichneter Forderungen, und gmat :

1) Der 75 Riet laut Derjogt Rent Cammers Confens b. b. Coblog Sagan den 17. Mars 1759.;

a. unt 25 Mest auf eie Richter Gottfried Brinnigfde Nabrung Do. 5. b. mit 12 Mibi, auf Di Baue nahrung des Daims Dennich Guller Do. 7.,

c. unt 13 Ribir, auf Die Bauernabrung Des Gouffied Comitt Ro. 10., and d. mit 25 Mitht auf Die Bau roabinng Des Glias Schmidt Ro. 6., idmmts It i ju Beitodert fur die Burg r und Tuchhaneter Gorge Uneibe gu Cagan angetragen . we von die ad a. gecachten 25 Ribl. auf ber verpfandet gewejenen Dapring bereits wieder geloicht, biefe.ben aber laut

Rachtrage gu bezeichnetem Rammer : Confenfe vom 8. Juni 1962- auf Die Gottirted Comietide Bauernahrung No. 10 ju Bolfscorf untermita.

Suli 1762. mit übertragen morden find, und

2) berjenigen 18 Reblr. 20 fgr. rudflanoiger Raufgelder und 9 Reblr. oder einen Debien, melde fur ben ebema igen Sujaren im Regiment von Rleiff. Den Gorge Friedr. Preugner, laut Rauf - Ingiruments Des Michael Dreude ner vom 19. Decbr. 1754, et confirm, Den 18. Mai 1765, auf Die Bauers Rabrung Ro. 6. ju Gilber intabulirt feben,

behauptet worden, obne tojdungefabige Quittungen von ben unbefannten Erben ber eingetragenen Glaubiger bejchaffen gu tonnen. Deshaib fordern wir alle Dies Benigen, welch. auf vorftebende Capitatien und die taruber ausgestellten Inftrus mente aus irgend einem Grunde als Eigenthumer, ober als Erben, Der intabus fleten Glaubiger ober beren Ciffionarien, Aufprache gu haben glauben, und in Die Rechte Derfeiben getreten fein mochten, hiermit auf folche binnen 3 Monaten.

fpateitens aber in bem auf

den 7. Rovember b. J. fruh 10 Ubr angefeteen Termine por une auf dem biefigen Bergogl. Landhaufe angumelden sud zu bescheinigen, außerdem aber zu gewartigen, bag bie fich Beichtmeldenden mit ihren Unipruchen an die intabulirten Capitalien und Die Darüber ausgefere tiaten Schuld : Inftrumente pracludirt, ihnen ein emiges Stillichweigen auferlegt,

auch nach ergangenem Praclufions, Erfenntniffe Die Lofd, ang der als bezahit bes baupteten Poffen bewirft, uber Die noch unbezahlten Capitalien aber Den Glaus bigern neue Inftrumente werden expedit werden. In Sinficht ber, wegen bes Sorberung ad 2. jum Deposito eingezahlten Caution von 27 Riblr. 20 far. mir) Diefer Detrag bem Cautionsfeller gurudgezahlt merten.

Sagan ben 24. Juli 1836. Bergogl. Sagauiches Rent . Cammer . Juffigamt.

megic.

1236. Rachbem bei dem unterzeichneten Ronigl. Dbers gandesgericht auf bie Lodeseiflarung des im Jabre 1826. verfdollenen Rreis . Steuer : Rontrolleur

Carl Friedrich Soffmann angetragen worden, fo ift ein Termin auf ben 31. Mai 1837 Bormittage II Uhr

por bem herrn Dber Landesgerichts . Referendarius B. idinger anberaumt wors ben, gu weichem Propotat und beffen etwanige unbefannte Erben und Erbnebe mer mit ber Mufforderung bierdurch vorgeladen werden, fich vor, ober ipateftens in bem angesetzten Termine, bei bem unterzeichneten Dber : Landesgericht ichrifte Aid ober perjonlich gu melben und weitere Unme fung gu erwarten.

Gollt. Riemand fich melben, fo wird ber Provotat fur toot erflatt und was

Dem anlingig nach Boricbrift ber Gefete verfügt werden.

Breslau ben 22. Juni 1836.

Monigliches Dber : Landesgericht von Schleffen. Eriter Genat. Dsmalb.

Die Infertions. Gebuhren betragen fur Die Zeile Zwei Ggr.

Dienstag ben 9. August 1836.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXII.

Sicherheits . Polizei.

1359. (Steckbrief.) Der nachstehend naher bezeichnete Schlossergeselle Car. Brenner aus Municeberg in Schlesten, welcher durch das Erkenntmß erfter Justanz wegen eines großen gemeinen Diebstahls nach vorgangiger Bestrafung wegen gewaltsamen Diebstahls, außer Berlink des Richts zur Tragung der Preuß. Nationalkokaide zu zweizabriger Zuchehansftrase vermitheilt worden, hat von der Thomascht zu Neumaikt auf dem Transport in tas Zuchihaus nach Jauer, am isten d Mis. durch Unachtsamkett vor Bürgerwocht, zu entspringen Gelegenbeit gefunden, es werten iaher sammtitche Polizeis und Ortsbeborden dringend ersucht, auf diesen gesährlichen Verbrecher genau zu vigiliren, ihn m Betretungsfalle zu verbaften und ihn sieher in tas hiesige Inquisionat abliefern zu lassen.

(Signalement.) 1) Kamiliennamen Brennerz 2) Bornamen Carlis 3. Geburtvort Mänsterberg; 4) Auf ntha toort Bredlau; 5) Rilgion katholisches 6) Alter 22 Jahr; 7) Große 5 Kuß 4 Boll; 8) Hager blend; 9) Stirn boch; 10) Angenbraunen lichte; 11) Angen blau; 12) Rase und 13) Nund gemöhnelich; 14) Bart, trägt kinen; 15) Zahne vollständig; 16) Kum rund; 17) Gesichtsbildung länglich; 18) Gesichtsfarbe gesund; 19) Gesialt mittel; 20

Sprache beutich; 21) besondere Renngeichen teine.

(Betterdung.) Grantuchne Mitge mit Schirm, ihmarz seidenes halstich, geblumte seidene Weite mit schwarzen Cammefragen, schwarztuchene hofin, brauntuchner leberrock, weißwollene Goden, Stiefeln und zwei hemde. Augere bem nichts.

Bredfau ten 5. August 1836. g.) Das Ronigl. Juquistieriat.

Subhaftations : Patente.

1333. (Das Gerichtsamt ber herrschaft Neuhaus.) Das Carl Gottfried Beifische Concegut Ro. 6. zu Dittersbach, Waidenburger Areifes, gerichtlich abs Sichaft auf 2061 Ribir. 15 igr., zufolge ber nebft hoppothefenichein in hiefiger Ranglet einzujehenden Taxe, foll auf

den 17. Marg 1837 Nachmittage a Uhr in ber Berichto Ranglet gu Reuhaus nothwendig favhaftitt weiden.

Bu biefein Grundflud geboren 8% Rure an ber Steinfoblengrube Grueffine Bu Dittetebach, milche nach bem berquannischen Aufftande vom 20. Juni a. c. in 20 Jahren 4352 Ribir., mithin pro Jahr durigferittlich 217 Ribir. Hus. beute getragen bat.

Dalbenburg ben 28. Juni 1836.

940. (Rothwendiger Bertauf.) Das den Erben ber bier verftore benen Stadtrichter Schnitd geborne Jeurbe gugeborige Baus Do. 39. am Ringe, gerichtlich auf 645 Ribir. 23 fgr. 4 pf. abgefchapt, foll

ben 10 September a. c. Vormittags to Ubr an ordentlicher G richteftelle biefeibet fubbafflit merd n. Bugleich merden alle unbefannte Rea pratendenten aufgeboten, fich bei Bermeibung Der Practufion fra. toffens in Diejem Termine gu melben.

Wingig Den 12. Mai 1836.

Ronigl. Sand: und Stadtgericht.

594. Das Rittergut Belbereborf im Mimptidichen Rreife, abgeschatt auf 23 305 Rible 25 far. 5 pf. gufolge ber nebft Supothetenschein und Bedingungen in ungerer Rigifiratur einzuschenden Zare foll

am to Detober d 3. Bormittage um to Ube

en ordentlicher Gerichtoft lle fubhaftirt merben.

Brestau Den 29. Rebruar 1836.

Ronigliches Dber Landes Gericht von Schlefien. Damalb.

Erfier Genat.

916. (Nothwendiger Berfauf.) Das Patrimonialgericht ber Ronigi. Miederlandijd u herrichaft Cameng. Die Do. 23. ju Baigen, Frankenfteiner Rreifes gelegene, gerichtlich auf 334 Riblr abgeichagte Augustin Rauffmanniche Battenftelle joll auf

ben 5 September b. J. Rachmittage 3 Uhr

en orbentlicher Gerichtoff lle fubbaffirt merben.

Camens den 21. April 1836.

1132. (Subha ftations: Ungeige.) Das zu Donneran, Balbenburger Rreifes belegene, auf 70 Rebl. abgefcbapte Chriftian Rungeiche Freibans Do. 15. wovon die Care nebit dem neueften Spootgetenfdein in unferer Regiftratur eingefeben werben tann, foll in bem auf

Den 8. Detober l. J. Radmittage 3 Ubr in unferm Gerichte Locale anberaumten Termine verfauft werben.

Eurftenstein den Irten Dat 1836.

Reichsgräflich von Sochbergiches Gerichtsamt ber herricaften Sate Benitein und Robufod.

644. (Nothwendiger Berkauf.) Konigl Land, und Stadtgericht zu Streblen Das auf 203 Riblir 23 igr 4 pf. gewürdigte, zum Joseph Kartes ichen Nachlasse gehörige, unter No. 45. zu Wansen belegene Daus nebst Jubes bor foll auf

den 22. September Bormittage 11 Uhr . ju Banfen im Gerichtsgelaffe verkauft werden Die Laxe und der neueste Sp.

pothetenschein find in unserer Registratur einzuseben.

1020. (Gerichtsamt Jeltich zu Oblau.) Die Christian Gattertsche Freie ftelle achst Windmuhle Mo. 28. zu Bindel, Breslauer Areises, abgeschätt auf 1200 Riblr. nach Inhalt der nebst Hypothefenschein in unserer Registratur eine zusehenden Tere, soll

am 19. September c. Dachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle zu Feltsch subhastirt werden.

Dhlau den 27. Mai 1836.

S do s t ta

1127. (Rothwendiger Bertauf.) Ronigl. Lands und Ctattgeicht

A. Das Preffertuchler Joseph hilghofersche Saus No. 49. hierfelbft, gefchatt dem Materialwerthe nach auf 1001 Athle. 28. igr. 4 pf. und dem Erz tragewerthe nach auf 1039 Athl. 15 igr., foll in termino den 17. Detober

b. 3. Nachmittage 3 Uhr;

B. das Butterhandt r Alois Schimmeliche Saus. No. 25. bierfelbst, bem Materialweithe nach auf 1123 Atbir. 3 igt. 4 pf., dem Ertragswerthe nach auf 1111 Athir. 15 igt. geschaßt, soll in termino den 18 October. b. J. Rachmittags 3 Ubr an unseier Gerichtsstelle an ten Meistbietenden verkauft werden. Laze, Raufbedingungen und neuster Sppothekenschein find an der Gerichtsstelle einzusehen.

1317. Der Wassermüller Gottlob Urban zu Laafan, Strieganer Kreifes, beabsichtigt ben 3ten Mehlgang seiner Muble, welche im Jahre 1824. abgebrannt ift, als Oretischneidegang wieder zu errichten. Berniche des Allerhöchnen Edicts vom 28sten October 1810. werden alle diejenigen, welche ein gegründetes Widerspruchsteit zu haben vermeinen, hierdutch aufgesordert, solches innervalb Bochen practusischer Frut vom Tage der Bekanntmachung an, bier anzuzeis gen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gehört, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten Ertaubniß hohern Orts angetragen wird.

Striegau ben 26. Juli 1836.

Ronigl. Landrath Ruprecht.

^{974.} Das zu Altwaffer, Baldenburger Areises belegene Bithetm Biedere manniche Bauergut Aro. 11., welches gerichtlich auf 3032 Riblr. abgeschöft worden, soll auf Antrag eines Realgianbigers indem biezu auf

ben 22. September c.

in unfrer Kanglen zur Altwasser anftebend in pereintorischen Lieitationstermin meifte bietend verkauft werden, wozu wir zablungsfähige Rauflustige, so wie die Real-Interessenten vorladen.

Waldenburg ben 26. April 1836.

Das Gerichtsamt der herrichaft Altwaffer.

nebst Garten sub Ro. 45. hieseiost, abgeschäft auf 129 Rible. 10 igr sou im Termin ben 16. Septbr. 1836. Vormittags um 11 Ubr subastirt werden und ist der Appothetenschen und Taxe in unserer Registratur einzusehen. Sulau den 22. Just 1836.

613. Das Attergut Alt. Echliesa im Bredlauer Areise, laubschaftlich abge=
schäft auf 57842 Riblt. 24 igr. 1 pf. incl. ber Rugung per 150 Riblt. von
ber bereits abvertanften Brauerei und Brandeweinbrenner i zufolge ber nebst Hp=
pothekuschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll mit Ausschluß der Brauerei und Brandtweinbrennerel und beren Rugungen

am 17. Detober t. J. Bormittage to Uhr an ordentlicher Gerichtestelle subhastirt werden. Alle unbefannten Realpratens Denten werden aufgeboten, sich bei Bermeidung der Practujien, spatestens in

Diefem Termine gu melben.

Für den Fall, daß cie bereits abverkaufte Brauerei und Prandtweinbrennerei bereits eine Muftical. Realität geworden, und den auf dem Gute Alt: Schliesa eingetragenen Gläubigern nicht mehr als verpfandet anzuseben mare, mithin der Rugungswerth derseiben von der Ture ausschiede, und an die Stelle derselben die bei dem Verkauf der Beauerei und Brandtweinbrennerei auf dieselbe gelegten Dominial: Praftationen der Tage hingutreten, ift der Werth des Guts Alts Schliesa auf 59,576 Riblit. 20 sar. 7 pf. landschaftlich abgeschäft worden.

Brestau den 15. Juni 1836.

Ronigt. Doer : Landesgericht von Schliffen. Erfier Genat. 26 walb.

Edictal . Citation en.

2190. Bon bem Königl. Preußischen Ober- Landes Gerichte von Ober- folifien wird der All gander Wilhelm Carl von Mattermöller, Cobu des im October 1811. ju Meiffe vernorbenen Königl. Majors von Mattermöller aus besten etter Che mit einer Grafin von Kanjow, welcher feit dem Ishr 1822. wo er einer aus Cieve eingegangenen Nachricht zutolge, im Begriff war, über Imsterdam nach Poramatbo zu reifen, verichollen ift, so wie deffen einunige Erben und Erbnedmer auf den Antrag bes ihm zugeordneten Eurators, Jailty. Commissatio Liebtech hierdurch offentlich aufgetordert und vorgeladen, fich innerhalb neun Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 21. September 1836. Vormittags to Uhr vor dem herrn Ober-Landes, Gerichts, Reterendarius von Salifch in bent Gerichts tofale des hiefigen Rontglichen Ober- Landesgerichts schriftlich oder perfonlich zu melden und daselbst weitere Anweisung zu gewärtigen, nicht gentells der oder die sich nicht Meldenden werden für todt erkart, temnach in Ans sehung ihres Vermögens nach den Gesehen versahren und das Vorbancensein unbetannter Erben nicht angenommen werden wird.

Rattibor den 10. Rovember 1835. g.)

Ronigl. Ober , gandesgericht von Oberfchleffen. Sad.

1358. Bon bem Roulgt. Stadtgericht biefiger Refibeng ift in bem iber ben Rachlaß ber verwitt. Raufmann Muller, Charlotte Bulbelmine geb. Batth ant 26. Juli c. eroffneten erbichaftlichen Liquidations. Progeffe ein Termin gur Uns melbung und Radweifung ber Unfpruche aller etwaigen unbefannten Glaubiger ben 23. November d. J. Bormittage to Ubr por bem herrn Stadtgerichts . Rath Mugel angesett worden. Diefe Graubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich in confels ben aber perfontich oder durch gej glich julagige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Mangel der Befanntichaft Die herren Julig Commigarien Schulge, von Udermann und Dito vorgeschlagen werden ju melben, ihre Forderungen, "e Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etwa porbandenen ichrifi'ichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber Die meitere rechtliche Ginfeiting bet Sache ju gewärtigen, mogegen die Musbleibenben aller ihrer etmaigen Borrechte verluftig gehen und mit ihren Forderungen nur an Dasjenenige, was nach Befries Digung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, merben verwiesen werben.

Bredlau, den 26. Juli 1836.

Ronigl, Stadtgericht biefiger Refidenz. Erfe Abtheilung.

1089. Bon bem Königl. Stadtgericht hiefiger Refiden; ift in dem über den mit einer Schuldensumme von 4649 Riblr. 25 fgr. belafteten Nachlaß des am oten Juli 1835. auf der Friedrich Wilbelm. Serafte hierfelbst verstorbenen Erbefaß Johann Sichner und über das Vermögen seiner Ebefran Eva Roffine geb. Steinert zur Zeit seines Todes, die mit ihm in Gutergemeinschaft geient bat, am zoten Juni d. J. eröffneten erbschaftlichen Liquidations. Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen undetannten Gläubiger auf

ben 19. October e. um 9 Uhr

bor bem herrn Juftigrathe Mugel angefest worden. Diefe Glaubiger werben baher hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichrifilich, in demfelben aber perfonlich, oder burch gefehlich julafige Bevollmächtigte, woju ihnen beim Mangel ber Bekannticaf die herren: Justigrath Pfenblad, Justizemmistat Muller l. und von Udermann vorgesch agen werden, ju melben, sich über die Letbehaltung des erwählten Intertmes Euraters zu erklaren, ibre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht exteriben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismitzet bezzubringen, vennacht aber die rechtliche weitere Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleidenden aller ihrer etwantgen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an daezenige, was nach Bestredigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Breslau ben to. Junt 1836.

Das Ronigl. Gradegericht hiefiger Refidenz. Eife Abtheilung.

944. Auf den zur erbschaftlichen Liquidationsmasse des hans Meldior Julius Grofen v. weinig gehörig u, im Frentidtischen Areite neiegenen Gutern Rissbusch und Langbermstorf, sieben und zwar auf dem erstern suh Ruhr. IV. C. eine vormundschaftliche Caution des vormaligen Besitzer des Guts, Gorg Rusdolph v. Berge, wegen übernommener von Berge Herndorfer Bormundschaft ex decreto vom 10. Juni 1739, und auf dem letztern suh Ruhr. III. No. 7. 1000 Miblit. für das Obers Herzogswaldauer Pupillen Deposuorium, namentich sir die Damastesche Mündelmasse gegen 4½ pro Sent Imsen saut notarieller Schuldverschreibung vom 21. Widtz 1812. ex decreto vom 26. März 1812. eingetragen. Es werden daber die Eigenthümer, Cessionarien, Psands und sens stige Indaber oder Auspruchs. Berechtigte dieser Intabulate hierdurch vorgeladen, ihre Ausprüche in dem hierzu vor dem Herrn Obers Landesgerichts Reservate sins von Kestel auf

den 12. September b. J. Bormittage um 10 Uhr

anberaumten Termine in dem Partheienzimmer des biefigen Dber: Landesgerichts anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller etwanigen Borrechte vers luftig erklatt und mit den Anspruchen nur an dasjenige, was nach Bestedigung ber sich meldenden S aubiger noch übrig bleiben sollte, werden verwiesen werden. Breslau den 6. Dal 1836.

Ronigliches Dber : Landesgericht von Schlesielt. Erfter Seuat. D 6 m a. I b.

bezeichnete verloren gegangene Sppotbeten Inftrumente:

1. bas Schuld : und Hypotheten : Infirmment vom 7. Marg 1822., über bas für ben Müllermeifter Ignag Aronaft ans Maiferstorf, auf der Stelle No. 9. zu Domstorf sub Rubr. III. loco 3. ex decreto vom 1. Mai 1822. im hypothetenbuche eingetragenen Napital per 100 Athlr.;

1. tas Schulds und Hypotheken schiffrument vom 21. April 1825. über bas für bas Demininim Gi is er! resp. den Gutsbesitzer Caspar Greger auf der Stelle No. 13 ju Bilbelinsthal su Rubr. III. loco 1. ex decreto vom 1. Mai 1825. im Hypothekerbuche eingetragenen Rapita! per 237 Ath. 15 fgr., behufs der Amei isation offentlich aufgeboten.

Es werden dahr alle ri jenigen, welche an tiese Kapitalsposien und die darüber ausgestellten aber verloten gegangen n Junrumente, als Sigenthamer, Sessionarien, Pfands oder jonifige Briefdinhaber Ansprude zu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, so die bei dem unterzeichneten Gericht spatestens aber in dem auf den 19. Detv bet i. Bormittags 9 Uhr in unserer Kanglei zu Gierbeorf angeießt in Traine geltend zu machen, widrigens sells sie mit ihren Ausprüchen werden pracludit, debhalb zum ewigen Gullicheis gen verurtheilt, die verloren gegangenen Infrumente amortisitt und die Kapistalsposien im Hopporbekenbuche gelocht werden.

Biegenhale Den 3. Juni 1836.

Das Gerichtsamt Giersborf.

Die vermittwet g mefene Bolgeis Burgermeifier hlena Rluge gebe Biejuffed ift unterm 25. April 1826 mit hinterlassing eines unterm 28. Juli 1827, publicieten Testaments, in welchem fie die Rinder ihrer beiden Schwes. ftern zu Erben eingejest bat, biefelost verstorben. Die letteren baben aber ber Erbichaft an dem Hena Rlug schen Rachtosse pure intlagt, und dieserbald weiden die unbefannten Erben und Erbnebmer der verftorbenen Belena Rluge bierdurch aufgefordert, ihr Erbrecht innerbald 9 Monaten, spatestene aber bis zu bem auf

ben 23. December b. J. Bormittags to Uhr

in der hiefigen Stadtgerichts Rangeiet anberaumten Termine nachzuweisen, widrigenfalls fie beffen verluftig geben werden, deunachft aber bas in dem Liftamente der hiefigen Ruche ausaciefte legat diefer ausaciablt und der etwanige lieberfetug is berrenlofes Gut dem Fiecus jugesprochen werden wird. Losian ben 9. Februar 1836.

Renigt. Preuf. Stadtgericht.

1116. Nachdem auf Untrag der Erben des Sauster Unton Kill zu Roblendorf über deffen Rachtaß am 30. April t. J. der erbichaftliche Liquidations-Prozest eröffnet worden, werden fammeliche Glaubtger des Bergiorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 9 Bochen, langstens aber in dem auf

ben 15. September b. 3. Bormittags 9 Ubr

im biefigen Partheienzimmer no. 2, ang fetten Ermine ibre Unfpruche angumelden und nachzuweifen, wibrigenfalls fie ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ibren Forderungen nur an basseuige, mas nach Befriedigung ber sich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden berwiesen werden. Schloß Neurode den 10. Juni 1836.
Reichsgraflich Anton v. Magnisches Junizamt.

Offener Arreft.

1185. Rachdem über bas Bermogen ber verwit, Raufmann Rlingfporn geb. Sanid (fruber unter der Firma B. G. Klingsporus Wittwe) per Decretuin pom aten b. De ter Concurs erbffnet worden ift, fo werden alle und jede, welche pon Der Gemeinschuldnerin etwas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Briefichaften binter fich haben, aufaefordert, berfelben nichte gu verabfolgen, vielmehr und Davon torderfamft getreue Ungeige zu machen, und die Gelder, Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abs gultefern, unter ber Bermarnigung, bag, wenn bennoch ber Gemeinschuldngein etwas bezahlt ober ausgeantwortet murbe, Diefes fur nicht geichehen geachtet und sum Beffen ber Maffe anderweit beigetrieben, wenn aber ber Juhaber foldbet Welber over Cachen diefelben verfdweigen und gurudbehalten jollte, er noch auferdem alles jeines Daran habenden Unterpfand : und andern Rechts fur verluffig erflatt werden murbe. Unter ben arreffirten Belbern find jeboch bie Buchs forderungen der frubern Sandlung B. G. Klingsporns Wittme nicht mit bearife fen: Da die fammtlichen Buchforderungen lant Rotariate . Contractes bum geffen Sunt d. Jahres an die Raufteute C. U. Sanifd und Steinberg et Thiemann in Reufalg vertauft worden find und diefe die Valuta in Bechfeln beponirt baben. auch bisber biefer Bertrag nicht angefochten worden ift.

Bunglau den 5. Juli 1836. Ronigt. Preuf. Stadtgericht.

n369. (Anetion.) Am 11. b. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachs mittags von 2 Uhr foll in no. 43. Karleftrage, der Nachlag bes Schneidermeis fier Mickel, best hend in Leinenzeug, Betten, Kleidungstiude, Meubles, haus, grath und verschiedenen Borrath zum Gebrauch offentlich an den Meistbiethens ben' versteigert werben.

Breslan den 7. Muguft 1836.

Mannig, Auct, Comm.

Mittwoch ben 10. August 1836.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XXXII.

Subhastations . Patente.

1361. (Noth wendiger Berkauf.) Gerichtsamt Furffenstein. Das zu Thomasdorf, Boltenhapner Kreifes sub Ro. 3. belegene, nach der nehft dem neuesten Sppothekenschein in unserer Registratur zu inspieirenden Taxe, auf 83 Athlie, abgeschätze neil. Carl Siegismund Mapsche Ulthaus soll Erbibeilungss halber im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 21. November 1836. Nachmittags 3 Uhr hieselbst anderaumten Termine verlauft werden.

1370. (Nothwendiger Berkauf.) Die heinhesche Dreschgartnerstelle Mro. 19. 3u Gudelwis, abgeschätzt auf 300 Riblt. laut der in der Registratur einzuschenden Taxe nebst hypothetenschein soll den 23. Rovember e- in Roberwis subhastirt werden. Die nach ibrem Aufenthalt und Namen unbekannten Interessenten der Gunzelichen Pupillen 3 Masse zu Gudelwiß werden wegen des für sie eigetragenen Capitals von 19 Riblt. 11 fgr. 3 pf. zur Wahrnehmung ihrer Rechte hierzu mit vorgeladen.
Brestan den 29. Just 1736.

Das Graf v. Konigecoiffice Gerichtsamt fur Roberwig und Gudelwig.

1357. Das auf der Meidengasse Nro. 1094 des Sypothekenbuchs, neue Ro. 35. belegene Saus, dessen Laxe nach dem Materialienwerthe 3841 Athle. 25 fgr., nach dem Nuhungsertrage ju 5 pro Cent aber 4048 Rthl. 16 fgr. 8 pf. beträgt soll

am 8. November c. Bormittags um 11 Ubr im Partheienzimmer Do. 1. des Königl. Stadtgerichts verlauft werden. Die Zare und der neufte Hypothekenschein konnen in der Registratur eingesehen werden. Breslau ben 15 Juli 1836.

Ronigt. Gradtgericht hiefiger Refidenz. Erfte Abtheilung.

1307. (Ronig!. Land = und Stadtgericht Neurode.) Das den Erben des berfforbenen Raufmann Ramet geborige, hierfelbst unter ber Babl 3. am Ringe belegene brauberechtigte Sauß nebst 2 Widemuthen, abgeschäft auf 1476 Rthir. 21 fgr., zufolge der in unserer Registratur einzusebenden Taxe, foll

am 4. November 3 Uhr Rachmittags gewöhnlicher Gerichtsstelle meiftbiethend vertauft werben.

1274. (Gubbaftatione: Patent.) Das auf ber Rrafauer Strafe aub no. 21. der Gtade Ramelau belegene, bem Tuchmacher Benjamin Rarnegli geborige Daus, abgeschatt auf 629 Rthl. 23 igr. 4 pf., sufolge ber nebft Supos thekenschein in unserer Regiffratur einzusehenden Tare foll

am 9. November c. Rachmittage 4 Ubr

an ordentlicher Gerichtoftelle fubhaftirt merden.

Namslau den 10 Juli 1836.

Ronigl. Band = und Stattgericht.

1362. (Rothwendiger Bertauf.) Gerichtsamt gurffenflein. Ju Barengrund, Waldenburger Rreifes, sub no. 3. belegene, nach der nebit Dem neuften Dopothekenschein in unferer Registratur ju inspicirenden Care auf 200 Rthir. abgefcagte weil. Johann Gotttlieb Schaliche neuerbaute Saus, foll in bem auf

den 24. November 1836. Rachmittage 3 Uhr in bem biefigen Gerichtslotale anberaumten Termine verfauft werben.

1366. Bum Berfauf ber ben Beinrid Jadelichen Erben geborigen sub Do. 13. in Groß : Ellguth belegenen, dorfgerichtlich auf 872 Riblr. 6 fgr. 8 pf. abgee Schätten Freifielle im Bege der nothwendigen Gubhaftation ficht der einzige Bietungstermin auf

ben 12, November d. J. Bormittage von 10 bis 12 Uhr und

Rachmittage um 46 bis Ubr

im Gerichtegimmer gu Groß : Ellguth an. Die Saxe und ber neueffe Sypothelens fcein find in unferer Regiffratur einzuschen.

Langenbielau ben 3. August 1836.

Graft. v. Sandretfpiches Patr imonialgericht ber langenbielauer Majorate : Guter. Deege. Rofemann.

1353. (Rothwendiger Bertauf.) Gerichts amt ber Stein. Geifereborfer Guter Das Gottfried Wintteriche Co'onichaus Fol. 24. ju Friedrichegrund, Reichenbas der Rreifes, abgeschatzt auf 83 Rtblr. foll zufolge ber nebst Sopothekenschein in unferer Regiftratur einzusebenden Taxe auf

den 17. November c. Rachmittags 4 Uhr in ber gewöhnlichen Gerichteffatte gu Stein = Seiferedorf fubhaftirt merben.

Reichenbach den 3. August 1836.

1143. Auf Antrag ber Oberfchlefifchen Lanbichaft, ift gur Fortfegung ber nothwendigen Subhaftatton, bes im Cofter Rreife belegenen, im Jahre 1835. landichaftlich, Bebufe ber Gubhaftation auf 22,806 Rible. 16 fgr. , jum Pfands briefe Eredit auf 22,381 Ribir. 13 fgr. abgefchatten Ritterguts Roppinis, für welches in termino den 9. Mai d. J. 15,000 Ribir, geboten worden, ein neuer Termin auf Den 10. Septbr. 1836. Bormittags 10 Ubr vor dem heren Dber . Landesgerichte : Affeffor bon Dhlen in unferem Gefcafts. gebande hierfelbft anberaumt worden. Die Tare, ber neufte Sppothefenschen und die besonderen Raufbedingungen, tonnen in unferer Registratur eingefeben werben. Rattibor den 13. Mai 1836.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Oberschleften.

Sad.

1194. (Gerichtsamt der Ticheichner Cathedral-Rirchens Guter. Die zu Eicheschen, Pohlnisch Wartenberger Arcifes, unter No. 42. belegene, der Grundherrichaft gehörige Bindmuble, zu welcher nach dem Vermeffunge Register 8 Morgen 28 Q. R. Ackerland gehören, welche im Jahre 1806. um 600 Athl. verkauft worden, soll auf den Antrag der Grundherrichaft freiwillig auf

in ber Berichtegenbe gu Eicheichen fubhaftirt werden. Die Duble wird gang

sinofrei, blos mit ber Laudemialpflichtigfeit verkauft.

Keftenberg den 8. Juli 1836.

1273. Den Franz Geidaschen unbefannten Gläubigern, nachdem beut per Decretum ber erbichafiliche Liquidations Prozes eroffnet worden, in termino ben 30. August c. a. Bormittags um 9 Uhr

jur Unmeldung ihrer Unspruche mit der Barnigung, daß wer nicht erschient, aller Borrechte verlustig erklart und mit der Forderung nur an daszenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Glaubiger von der Masse übrig bleibt, vers wiesen werden foll.

Sulau ben 10, Juli 1836.

Das Stadigericht.

739. Der in ber Stadt Namblau sind No. 235. belegene, ber verwittmeten Rontrolleur Meyer gehörige Garten nebft Gartenhaus, abschäft auf 262 Ribir. 26 igr. 2 pf. zufolge ber nebft Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Tare soll

am 10. September c. Rachmittas 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsfielle fubbaftert werden.

Damslan den 26. Marg 1836.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

(gez.) Muller.

1064. Das auf ber brei Eindengasse Ro. 102. des hypothekenbuchs, neuer Mo. 3. belegene Daus, soll im Abege der nothwendigen Subhasiation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1836. betragt nach dem Materialen-werthe 1620 Mihlte., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 3263 Ribl.

21 fgr. 8 pf. Der Bietungsternun sieht am 4. Derober c. a. Bormlittags um tr Ubr

Dor bem herrn Stadigerichte Rathe Rorb im Parthelenzimmer Ro. 1. Des Kontgl. Stadigerichts an. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an Der Gerichtes

filtte und der neueste Hypothekenschein, so wie die Raufsbedingungen konnen in ber Registratur eingesehen werden.

Breslau den 3. Juni 1836.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. Erfte Ubtheilung.

Edictal . Citationen.

1367. Nachdem über ben Nachlaß bes hierorts verstorbenen Sausbesiger Johann Christian Mübltunstler und über die barunter begriffene Berlassenschaft seiner vor ibm verstorben n Chefrau Helena Mühltunstler geb. Scholt der erbeschaftliche Liquidations. Prozes ex decreto vom 17. Detober 1834. erdifinet worden ist, werden alle diejenigen, welche als Glaubiger oder Legatarien Ansprüche daran zu haben vermeinen, abermals aufgesordert, diese Ansprüche in termino den 23. November a. 6.

bei uns anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Vorsrecht: für verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich ineldenden Gläubiger und Les gatarien von der Masse noch übrig bleiben mochte; für ten Fall des Bedarfs werden die herren Justizcommissarien Wenten und Schrottly hierselbst zu Mans datarien vorgeschlagen.

Dels ven 8. Juli 1836. g.)

Berjogl. Lands und Stadtgericht. Cleinom.

1372. Der Bauer Christoph Hindemith, welcher sich am 18. Juni 1826. von feinem Wohnorte Lussen entferrnt und seitbem von seinen Leben und Aufentsbalte keine Nachricht gegeben hat, so wie die etwanigen nubekannten Erben dessselben werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 9 Monaten und spatestens in dem am 8. Mai 1837. Vormittags 10 Uhr

anstehenden Termine bei uns zu milden und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls auf Sobeeerklarung des verschollenen erkannt und fein Bermogen ben fich gemeldeten gesetzlich legitimirten Erben wird verabsoigt werden.

Striegan ben 30. Juli 1836.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

pierselbst am 8ten Junt c. verstorbenen Fleischers Christian Wilhelm Stild am 34. d. M. eingeleiteten erbschaftlichen Liquidations : Prozest werden sammtliche Glaubiger zu bem den 5 October c. Bornittags 9 Uhr hier anstehenden peremstorischen Liquidationstermine unter der Warnung vorgeladen, daß die nicht ere scheinenden Glaubiger mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Besfriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochtenerben verwiesen werden.

Donnerstag ben 11. August 1836.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXII.

· Subhastations . Patente.

1209. (Nothwendiger Berkauf.) Die der verwitt. Sauster Seidel und ihren minerenen Kindern gehörige Stelle sub no. 27. zu Friedewalde nebst einem Garten von Itel Schussel Aussaut, abgeschätzt auf 105 Rible, zusolge der nebst Hoppothetenschem in der diegestratur einzusehenden Tare, soll in termino den 16 November c. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Berichtsftelle verfauft werden.

Bugleich werden alle unbekannten Gaubiger ber gedachten Stelle, insbesonbere aber der Erbicholitschiffer Carl Samuel Schnidt resp. beffen Erben zu bem gedachten Termin hierdurch iff niffen vorgelaten.

Breslau den 2. Juli 1836.

Ronigl. Landgericht.

1126. Die Unten Silgeriche Sauelerftelle ju Albendorf, torfgerichtlich tarirt auf 692 Arbir. 14 fgr., jutolge der nebft Dopothefenichein in unferer Registratur einzuschenden Eure, foll auf

in unserem biefigen Paribeter gimmer Do. 1. juthafiret werben.

Schloß Meurode ten 20 Junt 1836.

Reichsgraft. Union v Magnifches Juftigamt.

1179. Die zu Ober = Wotduttowe, Militich Trachenberger Rreifes sub Mo- 8. Dis Oppotvefenduchs geiegene, Den Bereutberschen Erben geborige Fretz stelle, jurolge der nebft Hoperthetenichen in der Registratur einzusehenden Taro auf 180 Mistr. 10 fgr. berigeitchrich obgeschäft, foll

am 12. Detober o 3. Raduntttage 3 Uhr auf bem berrichattichen Schliffe zu Dber 2 Boidnitome fubhaftirt werden.

Militaich ben 28. Junt 1836.

Ronigi. Breug. Ctabtgericht.

Z B m e.

1010. Das v. Lieres Stephanshanner Gerichteamt. Die gur Nachlagmaffe bes zu Stephanshann verftorbenen Freigarmero Geutries Wing gegorige Gol. 56.

Dafelbit belegene, gerichtlich auf 437 Rtblr. 10 fgr. gewürdigte Freigartnerfielle, fou auf den Antrag ber Beneficial Erben des frubern Eigenthumers in termino

den 14. September c. Bormittags 10 Ubr

in loco Stephanshatu an ordent icher Gerichtsstelle subrafitt werden, und ist die Zare, so wie der neueste Hypothefenschein bier in der Gerichts Registratur eins zugehen. Schweidung den 3. Junt 1836.

1151. Das auf der Weifigerber - Strafe Nro. 352, des Hupothekenbuches, neue No. 46. belegene Haus fell im Wege der nothwendigen Subhasiation verskauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1836, beträgt und dem Mater tialwerthe 1002 Athlir. 7 igr., nach dem Nahungs Ertrage zu 5 pro Cent aber 1298 Athlir. 20 fgr. Der Bi tungstermin steht

am 11. October c. Bormittage um 11 Uhr vor bem herrn Stadtgerichts Rathe Beer im Partheienzummer No. 1. tes Renigl. Stadtgerichts an. Bu diefem Termine werden als Realglaubiger mit vorgelaben:

1) die Johanne Clepnore verwit Weiß geb. Wengel;

2) Die Diehibandler Gottfried Mengeliche Tochter, Anna Chriftiane;

3) der Goldarbeiter Johann Gott.ieb Lucas, ober beren Etben und Cefficharten, auch haben sammtliche unbefannte Realpras tendenten gur Bermeibung ter Practufion ihre Unfpruche geltend zu machen.

Die gerichtliche Tare tann beim Ausbange an ber Gerichteficite und ber neufte Sopothekenschein, jo wie die Raufsbedingungen konnen in ber Regiffratur eingesehen werden.

Breslau den 17. Juni 1836.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz. Erfie Abtheilung. von Blantenfee.

Edictal - Citationen.

mann mit einer ihr Activ. Bermogen um 683 Kihlt. 29 igr. 2 pf. übersteigens ben Schildenlaft verflorben und beren Erben ber Berlaffenschaft entfagt haben, die Bortadung der unbefannten Gläubiger aber per decretum de hodierno Derfügt und jur Anmeidung und Bescheinigung etwantger Ansprüche an die Daffe der Termin auf

den 28. September c. Bormittagg ti Uhr angesett worden ift, so werden diefelben hiermit zu so.chem unter der Bermarnigung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Anforderungen an die Reumanniche Nachlaßmasse präcludirt und ihnen ein ewiges Gillicheigen

auferlegt wergen wird.

komenberg den 12, Juli 1836. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

955. Bon dem Ronigl. Ober Landebaericht von Riederschleffen und ber Saufig werden alle unbekannte Glanbiger, welche an die Raffe bes 2. Bataillon

bes Renigt. Preuf. 12. Lantwehr Regiments netft Cofatron und Artillerie. Com. pagnie gu Freifiget, megen Lieferung an Materialien, Raturalien und geleifieten Albeiten aus bem Etatsjahre rom 1. Januar bis gum letten Decembr 1835. Rorderungen ju baben vermeinen, hiermit aufgefordert, burnen 3 Sonaten, mas teffens in bem auf

den 9. September b. 3. Bormittage 11 Uhr por bem Dber Lancesgerichts = Il. ferendarius langer, auf bem Dber Landesges richt hiefelbit angefesten Germin, entweder perfonlich oder burch gulag ge Des pollmächtigte, wozu Die Juftig : Commigarien Jungel und Neumann und Jufite rath Rojeno II. vorgeichlagen merten, ju ericheinen und ibre Uniprude nachmis weifen, midligenfalls die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an tie getachte Caffe ab. und an denjenigen verwiefen werden follen, mit bem fie contrabirt baben, oder ber die ihnen gu leiftende Zahlung in Empfang genommen bat. Glogan en 13. Mai 1836. g.)

Erfter Cenat Des Ronigl. Dber- Landesgerichte von Dieber Gebleffen

und ber Laufig.

1186. Bon tem Ronigt. Stattgericht biefiger Refiden; ift in bem über bas Bermegen ber handlung C. Edmeinere Bittme et Cohn am 26. April a. c. erdiffneten Concurs : Processe ein Termin gur Anmelbung und Rachwiffung ber Matprüche aller etwanigen unbefannten Glaubig r auf

Den 28. October 1836. Bormitrage it Ubr por bem Beren Referendaring Birfner angej it worden. Dieje Glanbiger merben taber bierdurch aufgefordert, fich bie gum Termine fcbriftlich, in Demitiben aber perfonlich over buich gefethich gu afige Bevellmadtigte, moju ihren beim Mangel ber Befannischaft die Beiren Juffgrathe Pfendfact, Di it i und Juffg-Commigaring Sahn vorgeichlagen werden, gu melden, ibre Forberungen, die Art und Des Borgugbiecht berfelben anzugeb n, und die etwa verhandenen idriffile den Bewismittel beigubringen, Demnachft aber die weitere red tliche Ginleitung Der Cache ju gewärtigen, mogegen die Musblelbenden mit ihren Unipri u .on ber Maffe m reen ausgest bloffen, und ihnen deshalb gegen bie ubrigen G. intiger ein ewiges Etillschweigen wird anterlegt werden.

Dreslau ben 17. Juni 1836. Monigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. Efte Abtheilung. von Blantenfee.

14. Ben dem Gerichteamt von Nicer : Weitnitowe und Gellowe (in Preufiich Catefien) mird ber im Jahre 1816 als Comiedegefelle in Die Fremde gegangene Da. beas Rocher, welcher feit dem Jahre 1817., in meld m er gmeis mal aus Cornowo in Gallicien gefchriben bat, feine meitere Dachricht von feie nem I ben und Aufenthalt gegeben, bierdurch offentlich vorgelaten, fich binnen o Monaten und ipateitens in dem auf

Den 1 Detober 1836. Dormittage um glibr anberaumten Termine ver tem unterzeichneten Geriat in bim Gatoffe gu Bette tome ju ftellen und die Identitat femer Perfon nachzumeifen, beim Aurbieiben

aber ju gewärtigen, baß er fur tobt erflatt werden wird.

Bugleich werden alle unbefannte Erben und Erburhmer bes Berfchollenen bierburch aufgefordert, in dem gerachten Leimine zu erste einen, sich als solde gehörig zu legitintren und ihre Erbesamprüche a nan nachzuweisen, unter der Warnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben die Ausschlich fung nit ihren Antruchen an den Rachlaß des Berschollenen zu gewätigen haben und terfelbe den sich etwa melbenden Erben nach erfolgter Legitimation zugesprochen werden wird.

Militich, den 4. Juli 1835.

Das Gerichtsamt von Rieder . Boionifome und Gollfome.

g o m c

881. Alle tlejenigen, welche als Eigenthumer, Geffionarien, Pfands oter fonftige Briefs : Inhaber an nachflebende Pofien und tie bainber ausgeseitigten und verlornen Juftrumente Antprüche zu machen baben:

1) das Instrument vom 30sten April 18.4, nebst Invelbekenschein vom 25sten Mon ej. a. über 100 Athlie, eing trag it auf Aro. 5. zu echenbern für die Kinder eister Gre des Geric isstellig und Bauers Christian Bernet, Iobann Gottlieb, Carl Ebrenfried, Johann Lilhelm, I. hann August,

Johanne Cleonore, Gefchwiger De not, ale Mir trib il;

2) das Justimment vom icten Januar 1804, nebgt Hope tekenschein vont 24stell ei. m. et a., urspring ich über 1000 Richte, eingetragen auf Ne. 31 a. und 51. des Hillespiellen Comectif, für die Rimser eist i Gie des Gerichtsmannes Carl Gettlieb Schmitt, Jopann Ebrenfried, Carl Wise beim, Fredrich Wilhelm, Benjamin Etrenfried, gegennärtig auf 500 Ath. zur die Gebr. Schmitt, Fried. Wilhelm und Benjamin Errentrick gultig;

3) das Instrument vom 15ten October 1808, nebit Depoth teusch in de cod. über 150 Atble., ein etragen auf Mro. 16. des Commencater: Gates für den Muburger und Redater Sori Goetlieb Schmidt bieselbst, werden hiers wit aufgesordert, ihre Aust üder immerba d trever Nonate, spätestens aber in dem vor dem Deputiten Herrn Rammer: Gerichts Ass sport Dugo im hiefigen Gerichts Lokal auf

on i. September c. Bormittags to Uhr angesetzten Termine anzumelden und zu bescheinigen, wierigenfalls die Ausbleis benden mit ihren Ansprücken an die vieleren aegangenen Instrumente praclutiere, und ihnen destalb ein ewiges Stilles weigen anseilegt, die Dolumente amortister, und die kölchung der diebssälligen Posten im Hypothefenbuche bewirft werden.

Liegnig ben 12. Map 1836. Stonigl. Land = und Stadtgericht,

- 731. I. Alle diesenigen, welche als Cigentlumer, Ceffonarien, Pfant over sonfige Briefo : Inhaber an nochstebende Popen und bie darioor anoges fiellten und vertornen Instrumente amprüche zu machen baben:
 - 1) das Echulds und Hopothelen : Infirmment vom 21. Januar 1786 des Echuhmacher Chrinian Wilhelm Werner son, nebst Hopothereniclein de eodem über 60 Rich, für den Rebengeschwornen des hiepigen Reibe

gerber=Mittels Carl Friedrich Frommelt, eingetragen auf ber Cchubs bant Dr. 666 bierielift;

2) das Hopotheien Justrument vom 13. Oftober 1795 (oder 1793) des George Friedrich Janisch nebst Hopothekenschein de codom über 16 Mistr., weiche jur das Gudersche Wagen Depositum auf der Hausterstelle Ur. 5 zu Verudorf eingetragen, den 13. Ottober 1808 an das Kallertiche Depositum von Rosenau, den 13. Ottober 1809 an das Jentschiche Depositum von Berndorf wert und später der verehlichten Laube, Johanne Elwnore geborne Jentsch, daselbst übereignet sind;

3) die Schuldverschreibung vom 18. April 1805 und der Hypothekenschein de eodom über 10 Attle., welche auf der Dreichgartnerstede Ar. 3 3n Bienowitz jur das Jahne the Amts-Depositant eingetragen und später dem Zosann Carl Friedrich Jahne zu Waldau überwiesen sund;

4) das Kauf- Dupifeat vom 20. Nevember 151, und 7. Januar 1.18 nebit Hopporteienschem vom 7. Februar 1848, in welchem ver Johann Christoph Elsner wegen eines Kaufgeber-Ricfes von 4000 Minte, mit seinem Bauergute Nr. 7 zu Barschoorf Hoppothek bestellt;

5) das Hopotheten- Instrument des Bürger und Landdragoner Johann Heins rich Hantels vom 6. Juni 1755 über 200 Augle. schaft ch oder 160 Aubte. Courant für die hienge Hoopital Minto = Kape auf dem Haufe Ar. 29 der hiengen Stadt eingetragen;

6) das Hopothefen : Inficument tes Johann Gettleb Weißmann vom 28. Marz 1848 neue Doppethelengen vom S. April 1845 neue 40 Rible. eingetragen auf der Germerftene Ar. 23 zu Ansdorf für den Annise

rath Marterne;

7) bas Schuid = und Hoppetteten = Infrument des Carl Friedrich Hahn vom 4. Etreber 1860 neon Hoppettetenschen die oodern, werdes urs sprünglich über 250 minn. Pr. Mange ausgenellt, nach der unter deut 26. April 1816 im Letrage von 123 Icht, pur die Raufe Ca abeth Krügler geborne Veper erfolgten Abzuch ausg nech über 127 mint. gultog ift, etagetragen auf der Frentauslenfiede vor. 3 zu aber Prausents zur die Generale Mandele Kasse datelbie;

3) das Echuld : und Appeilbeten: Augunneut des Johann Friedrich Wirth vom 26. Ceptenber 1829 nebgt Soppoleten chem vom 28. eines iem mensi et annu über 160 Misar, engenagen fir den Laumenter Chrisfian Gottach Muller zu Sopentebergal auf ter Carmergede bir. 3

zu Spajel;

II. ferner alle Diejonigen, welche als Inbaber, beren Erben, Ceffonar en ober fonft in beren Rochte getretene Intereff men an nachfo gence eingetragene Poften, beren Inbaber unbetannt und, Ungeniche machen:

9) die Poft von 190 Ritter., Eingerragen au, Grund bes von bem Bauer Gettlob Alinguer ausgesiehten Infruments vom 21. December 1782

für ben Sans George Jenter Rabemacher zu Gohleberf auf dem

Bauergute Dr. 26 gu Ralmaffer;

10) die Post von 180 Reafe., eingerragen aus ber Schatoverschwibung bes Bauers und Gerichtsmanns Fredrich Eloner zu La schvort vom 1. Februar 1772 auf dem Banergute Mr. 7 da elbst für die Die gesche Mandel = Maffe von Barichdorf;

11) die Post von einem Caamenvorrchusse, von '8 Schfl. Hafer a 24 Sgr. und 12 Schfl. Gerne a 35 Sgr., eingetragen zufolge Emtragungsvermerts vom 9. April 1774 auf dem Bauergate Atr. 6 ga Arnecorf jur

ben Umterath Mattha;

12) die Post von 60 Richte, eingetragen aus der Schuldverschreibung des Gariner Johann Christoph die ed et zu Kniegnig com 1. Februar 1780 auf der Freistelle Ar. 20 daseihst für den Burger Jacob A to be zu Wohlau;

13) die Post von 15 Rither., eingetragen laut P. etotolle vom 23. oder 24. Februar 1808 für die Liebenauer Mündel Masse auf der Hauslerstelle Dr. 23 zu Liebenau.

werben hierdurch aufgewordert, ihre Unsprüche innerbalb dreier Monate, spatefiens aber in tem vor dem Deputirten, Herrn Kammergerichte : Uffeffer von Dugo,

im biefigen Geischtstotale auf

den 1. Ceprember d. 3. Bormittags 10 Uhr

angesetzten Termine anzumerden und zu beicheinigen. Soute dieses nicht geschehen, so werden die Andbleibenden mit ih en etwanigen Ansprüchen an die volloren gesamgenen Instrumente und die aufgebotenen Posten practuciet und ihnen deshalb ein einges Stillichweigen auserlegt, die vorgedachten Dokumente amortisert und die Löschung der diesfaligen Posten, wwie die aufgebotenen Posten, deren Inhaber unbekannt sind, im Inpostpetenbuche bewirft werden.

Liegnit, ben 30. Marg 1836. Rongl. Land = und Stadtgericht.

Gerichtsamt ber Herrschaft Prausnig.

Hoffmann = Scholk.

'

Aufgebot verlorner Sppotheten = Infrumente.

840. Auf den Antrag der Besitzer der aub Ro. 1. zu Ko'zig, Grünberger Kreises gelegenen Erbicholnsen, Johann George Schach und ber Vermundschaft feiner Steffinder, der Nowvinnlichen Minorennen, werden alle dez migen, welche an die, auf dem Hoppotheten. Folio der gedacten Erbichtliff p Rubt. III. sub Ro. 1. und 3. noch intabilite piehenden, nach der Vrsicheuung der Scholnsepolister langit gengen Capitals Rese.

- 1) von 54 Mithte. Ueberreft des aus der Erbsenderung vom 4 Mary 1778. für die Geschwister Mathaeus, Anna Maria, Hanne Mid dart und Hanns Weberge Nowoitnick intabutirten Minttertheiles per 108 Ribbr.;
- bes Jahres für die Geichmittet Des D. figers Danns George Mowoitnick,

mabrscheinlich auf den Grund ter Erbsonderungs. Werhandlung vom 4ten Media ber 1784, eingetiagenen 265 Aiblr., von denen 83 Athlr. für Bauer Chrusoph Renoun et in Relpin; 60 Athlr. für die Unne Resine verehl. Batto g b. Rowolinet zu Rolzig; 50 Athl. für die Unne Resine verehl. Kun geb. Rowolinet; 31 Atoli 10 igr. für die Wutwe des Mattheus Diowolinet, Unna Resina geb Jihn, später virehl. Laube und deren Kinder, Unne Christine und Franz Carl I wortnick, noch ungelöschie siehen, der, Unne Christine und Franz Carl I wortnick, noch ungelöschie siehen, der ingend einem Rechtsgrunde Unsprüche zu baben glanden, oder als Erben, was irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche zu kaben glanden, oder als Erben, Cessionaiten, oder a ch and re Urt in die Rechte der intabulirten Gläubiger gestreten sind, bierdurch aufg fordert, ihre etwanigen Ansprüche innerhalb dreier Pronate, spätestens aber in dem in der Gerichts Ranzlet zu Kolzig auf

den 5. September d. J. Radmitage 3 Uhr

augesehten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit ihren Uniprüchen auf die genaumen Intabulate ganglich werden pideludirt werden, ihnen d bhalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, und die Loschung im Sypothes Jenbuche bewirft werden wirt.

Glogan ben 5. Man 1836.

Das Gerichteamt ber Berichaft Roisig.

thumer, Ceffionatien, Pfand, oder sonnige Inhaber an dem Schuld und Hope petheben, Inframente vom 22. April 18-7. über 152 Athlie. 11 igr. 5\fracht pf. eine getragen für ben Deubl mb siger 30l pb Remich zu Wolfelsdorf, auf dem Anton Herbenichen Baueraute Mio 35. zu Eberboorf sub Rubr. III. Aro. 1. zusolge Brifugung vom 22. April oj. a, welches finem bekannten Inhaber verbrannt sein soll, und daber nicht productt weiden kann, Rechte zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, diese ihre Aufprüche spätestend in dem

auf den 12. October d. J. Bormittags so Ubt

en ter gewöhnlichen Gerichtsfielle anberaumen Termine entweder in Person, ober durch B vollandtigte, wozu ihnen der Rönigt. Justigrath herr Lepter gu Glat vongelchtag n wird, anzumelten und nachzuweisen. Die Ausbleibenden were den mit ihren Angruden praclubert, es wird ihnen damit ein immerachrendes Eillichweigen aufeilegt, das qu. Infirument für erlischen erflärt, und zu Gune fien des befannten fich legitimitten Eigenthumers an die Stelle des amortifirten ein neues ausgefertiget werden.

Sabelich werbt ten 21. Juni 1836.

Dus Reichsgraftich Bitbelm von Magnisiche Berichtsamt ber hern , ichaft Schnallenstein.

985. (Deffentliches Aufgebot.) Alle biejenigenen, welche an die bet tem Saufe Ro 44. hiefelbst, mit folgen den Worten, 1-75 Ribl. 5 igr. 10 hl. als ihren Kindern schnlegen Batertbeil vide Austenbuch IV. 177. eing tragenen Post, welche den Daniel Polzbauferschen Kinder nach den ang stellten Ermittelungen angestiehen soll, so wie an bas eine darüber ausgestellte Popotheku. Infrument als Eigenthümer, Gestionarien, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu baben verweinen, namentlich aber die Daniel Holzhauferschen Kinder werden hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Rechte binnen drei Monaten, spätessens aber in dem auf

ben 21. September c. Bormittags 9 Uhr

vor bem herrn Ober : Landesgerichts Auseultator Schafer im biefigen Gerichtslocale anberaumten Termin geborig anzumelden und nachzuweisen, wierigenfalls die fich Michtmeldenden mit ihren Ansprüchen auf die obengedachte Post pracludirt und ihnen deshalb ein ewiges Sullschweigen auferlegt, auch nach ergangenen Praclusions : Erfenningse die Losang dieser Post im Hypotheten : Buche bes wirkt werden wird.

Pirid berg ben 20. Mal 1836. Ronigl. Land und Stadtgericht.

1280. (Aufgebot einer verlornen Mecognition.) Die der hands lung Gebrüder Jaufch zu Breslau über ein auf das haus Mro. 101. bierfelbst angemeldete Appothet in Sobe 600 Rithlir. in Courant unter dem 31. December 1825. ertheilte Interims Meco untion ift angeblich verloren gegangen, es werden daber alle diejenigen, welche an dieses bereits bezahlte Kapital als Eigenthumer, baber alle diejenigen, pelche an dieses bereits bezahlte Kapital als Eigenthumer, Eesstonarien, Pfand oder sonftige Briefo Inhaber Anspide zu baben vermeisnen, hiermit vorgeladen, binnen 3 Mongten, spätestens aber in termino

den 11. Rovember d. J. Bormittage 9 Uhr

an unserer gewöhn ichen Gerichtsstelle hierselbst zu erscheinen und ihre etwanigen Ausprüche anzumelden und nadzuweisen, unter der Warnung, daß bei nutellassener Aumerdung dies iben mit ihren Ausprüchen an bas verpfandete Haus werden practudirt und ihnen desbalb ein ewiges Sillste weigen auferlegt, die Recognition selbst auch für amortistet und ungültig erklart und mit der bereits in Autrag gebrachten Voldung der Hypothet versahren werden wird.

Martiffa am 14. Juli 1836 Das Gerichteamt der Stadt,

Freitag ben 12. August 1836.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. XXXII.

Befannt machungen.

1378. Die Gefertigung verschiedener Utenfilien fur die hiefige neue Burgere foule foll an den Mindeftfordernden verdungen werden. Birgu haben wir auf

Den 16. August c. Dienstags Bormittags um 10 Uhr auf dem rathbaustichen Fürstenfaale einen Termin anberaumt, zu welchem befahigte Entreprite-Luftige intt dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen, so wie der Unschlag aus welchem die Anzahl der zu fertigenden Utensisten bervorgeht, bei dem Rathhaus-Inspector Alug eingesehen werden tonnen. Breslau den 9. August 1836.

Bum Magistrat hiefiger haupt, und Residenzstadt verordnete Dber Durgermeister, Burgermeister und Stadtrathe.

1387. Der zwischen bem Exercierplate, der verlängerten Graupengasse, der Wallstruße und der Promenade gelegene Platz soll im Wege der öffentichen Liscitation veräusert werden. Der Termin hierzu ist auf den 9. September a. c. anbereumt. Die Rauflustigen werden eingeladen, sich an diesem Tage um 11 Uhr auf dem Rathhause im Fürstensaal einzufinden. Die Bedingungen konnen jederzeit bei dem Rothhaus Inspector Klug eingesehen werden Brestau den 9. August 1836.

Bum Magistrat hiefiger Saupt = und Residenzstadt verordnete Dbete

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Subhastations . Patente.

1322. Bur Berffeigerung ber zu Jacobsdorf, Namslauer Kreises gelegene, den Gottfried Papolofchen Erben gehörigen Dreschgattnerstelle No. 16. auf 90 Ribl. abgeschätt, steht auf

ben 18. November 1836. Nach mittags 3 Uhr in Jacobsborf Termin an. Zare, neuefter Sppothetenschein und Raufsbedingungen find in unferer Registratur einzuschen.

Damslau den 14. Juli 1836.

Das Gerichtsamt Jacobsborf.

Berner,

981. (Nothwendiger Berkauf.) Gerichtsamt Dambrifch. Die Gotte lieb Meifinersche Freifielle sub Ro. 38. Dambrufch, Reumarkischen Kreifes, abs geschätzt auf 152 Rihlr. 10 igr., zufolge der nebst Opporbetenschein in der Res giftratur zu Jauer einzusebenzen Tape, joll

am 20. Septem ber c. Rachmittage 2 Uhr an ber Gerichteffatte gu Dambritich fubbafirt werden. Die Beringungen merben

erft im Termine foftgeftellt.

1380. (Nothwendiger Bertauf.) Die sub no. 26. der Shloß. Co. tonie zu Freihan, im Millich Trachenberger Rreife gelegene, nach der an der Gerichtspielle zu Freihan nebst Sppotbefenschein einzusehenden Taxe auf 119 Mihl. 15 igr. abgeschätzte Saublerftelle joll in dem auf

den 23. November c.

In Freiban anberaumten Termine fubhaftirt merden.

Zagleich werden alle unbefannten Regipratendenten aufgeboten, fich bei Bermeidung ber Pracluffen fpateft n3 in Diefem Termine zu meldem.

Wirschowit ben 7. Juli 1936.

Das Gerichtsamt Der Freien Minder, Standesberrichaft Freihan.

1384. Die Frang Langfelosche Freistelle, ber sogenannte Forellen & Rreticham nebft Garten und Feldader sub no. 23. ju Seichwig, dorig richelich auf 432 Attb. 6 jar. 8 pf. geschaht, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation

am 12. November d. J. Vormittags um 10 Uhr im Geschäftslofale zu Seschwiß meisthietend verfauft werden. Die Zare und ber neufte Oppothekenschein sind in unserer Regniratur einzusehen. Der nach sein nem Aufenthalte nicht zu ermitteln gewesene Realglaubiger hautboift Caspas Gitoner zu Warschau wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Bobten ten 2. August 1836.

Das Gerichte mit Cefdwig.

Grusmader.

1371. (Gerichtsamt ber Rittmeister Linkeschen Herrschaft Rimmerfath.) Die zur Johann Gottfried Siemenschen erbichaftlichen Lisquidations Masse gehörige sub Ro. 43. zu Streckenbach, Bolkenhamer Rreises, gelegene, zu Folge der nebst neuesten Hopport kenschein in der Regisiratur des Gerichts und im Gerichtskreischam zu Streckenbach emzuschenden Tare gerichtlich ihrem Muhungsertrage nach auf 2001 Ittilte. 20 fgr., und ihrem Materialwerthe nach auf 1764 Nicht, abgeschäftigte oberschlächtige Wassermühle, wozu 274 Schl. Alter und Weige gehören, soll in termino

den 6. Rovember c.

in ber Gerichtsfanzlei zu Mimmerfath subbasitut werden. Da zugleich über den Machlaß deb Müllermeister Johann Gottsfried Siemon der erbichaftliche Liquidationd Prozest erdfriet worden ift, so werden die unbefannten Glaubiger desteben aufgefordert, in diesem Termine ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinis gen, widrigenfalls dieselben mit ihren Borrechten practudier, und mit ihren Forderungen

berungen nur an babjenige werten verwiesen werben, mas nach Befriedig ung ber fich gemeidet habenten Glaubiger übrig bleiben follie.

Edictal = Citationen.

1381. In bem Balbe bei Goften, Saupt : Bollamie: Begirfe Deu: Berun find am 17 Juli c. zwei Ruffen Wern, im Gewicht 5 Centner 108 Pfund unter Straudwert verflectt, nebft einem unbefpannten leeren Wagen vorgefunden und

in Befdiag genommen worden.

Da Die Einbringer tiefer Gegenflante entfrungen und tiefe, fo wie bie Eigens thumer berfeiben unbefannt fino, fo merben bief iben hierbuich offentlich vorgelaben und angewiesen, innerbalb 4 Wochen, vom 22. Anguit e. gerechnet und am 10 October d. J. und fpateftens

fich in bem Ronigl. Saupt Bollamte ju R n. Berun ju meiten, ibre Gigenthums: Unfpruche an die in Befchlag genommenen Objecte bargutbun, und fich megen ber gefehmidrigen Ginbringung beffeiben und baduich verubten Wefalle Defraudotton ju verantworten, im Sall des Unsbleibens aber ju gema tigen, baf Die Confiecas tion ber in Beidlag genommenen Gegenflande volljogen, und mit deren Erles nach Borichrift bet Gefebe merde batabren merden.

Bredlau ben 6. Auguft 1836. g.)

Der Gebeime Doer - ginangrath und Provingial : Steuer : Director. p. Bigeleben.

1374. In bem Depositorio des unterzeichneten Ronigl. Berichts befindet fich: 1) eine Couh : Gartneriche Special : Draff von 314 Riblr. 10 igr. 2 pf.;

Saltenberg ben 1. Muguft 1836. Monigl. Bericht ter Cierte Falf nberg und Courgaff.

1101. Auf ber suh Ro. 15. ber Colof: Jurisdiction Ujeft belegene Poffefe fon haften Rubr. Itt. Ro. 1. ex instrument d. d. Colog Ujeft ben 10. Junt 1788: für den Burger Caspar Signer 40 Ribir. Diefes Rapitol foll burch mundliche Ueberlaffung an einen gemiffen Epriftian Lebamed gebieben, bereits bejabte fein und nunmehr gelofcht metben.

²⁾ eine von Eingel. Gartnerine Grecia : Maffe von 12 Rille o pf. Beibe find tadurch gebildet werden, bag in bem Rech Gartnerichen Concurds Berfahren auf Die Coubiche Vormundichaft ein Beremiendum bon 314 Rible. 10 fgr. 2 pf. une auf tie Frau Sauptmann von Stengel ein Percipieneum von 12 Mithir. 6 fgr. getommen, Die But roff nien aber fich bisher gur Empfangnabe me ihrer Bebungen nicht gemeidet baben, auch ibr m Aufenthalteorte nach nicht bekannt. Die Intereff neen oben geda bier Daffen werd n baber jur Empfange nahme ihrer Bebungen ad Terminam ben 8. Mover, hierdurch unter ber Bermarnigung vorgelad.n, daß in dem Fall-, wenn fich fein Intereffent in bem one beraumten Teriatne melten follte, Die gedahten Maffen als herrntofes Gut ans geschen und bem Ronigt. Freene ale folibes werden zugesprochen merten.

Dem zufolge werden alle diejenigen, welche an das Hypotheken. Instrument oder an die Post worüber es lautet, als: Eigenthümer, Cessionarien, Pfandover finftige Briefinhaber Ansprüche zu baben vermeinen und in specie die Caspar Figner und Christian Adamecksche Erben hiermit aufgesordert, sich das mit bei dem unterzeichneten Gericht binnen drei Monaten und besonders in dem auf den 12. October Vormittags 10 Uhr hiefelbst anberaumten Termine einzussinden, ihre vermeintlichen Ansprüche ges bührend anzumelden, zu rechtfertigen und weitere rechtliche Berhandlung, im Balle des Ausbieibens aber zu gewärtigen, das sie nicht nur mit ihren Ansprüchen baran werden präctudiert werden, sondern ihnen auch ein ewiges Stillssprüchen beehalb auferlegt und das Kapital gelösst werden soll.

U jeft ben 4. Junt 1836. Gerichtsamt ber herrschaft Ujeft.

1160. Alle unbekannten Glaubigern des verftorbenen Dber gandesgerichts. Meferendarins Scholge über deffen Nachlaß heute der erbichaftliche Liquidations.

progeg eröffnet worden ift, werden vorgeladen, in termino

Den 28. September d. J. Vormittags nm 10 Uhr auf bem hiesigen Ober Landesgericht zu erscheinen oder zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erklart und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Glogau ben 7. Juni 1836. Konigl. Ober Landesgerichts von Riederschlessen und ber Lausis. Erfte Senat. Fr. Pfartner.

Ronigi. Land, und Stadtgerichtes wird in Gemäßheit der g. g. 137. soq. Eite tel 17. Theil 1. des Allgem. Landr. den unbefannten Glaubigern des am 7. Besbruar 1828. zu Runtendorf verstorbenen Bauers Christoph Boer, die bevorstes bende Theilurg der Berlaffenschaft hiermit öffentlich befannt gemacht, mit der Ausforderung ihre Ansprüche an dieselbe binnen 3 Monaten anzumelben, widtigenfalls sie allsdann an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltniß seines Erbsantheiles werden verwiesen werden.

Lieban den 2. Juli 1836. g.) Ronigi. Land = und Stadtgericht. Rube.

1385. (Erbicafts : Theilung.) Den unbefannten Nachlaß s Glaus bigern des zu Laudau, Neumarkischen Rreises verftorbenen Bauer Ferdinand Stas rooth wird die bevorstehende Theilung des Nachlaffes unter seine Erben in Gesendsbeit der S. 137. seq. Lit. 17. Thi. 1. des Allgemeinen Landrechts befannt gemacht. Cauth den 16. Juli 1836.
Konigl. Land, und Stadtgericht, als Gerichtsamt der herischaft

Rrieblowig. Eich iericht, ale Gerichteamt ver Settichaft

Sonnabend den 13. August 1836.

Breslauer Intelligenz . Blatt au No. XXXII.

Befanntmachungen.

1345. Der Luchfabrifant Tronger aus Reurode beabfichtigt gu Rungendorf bei Reurode auf bas bon ibm ertaufte, an das Dorfmaff r, bie Batze genannt, belegenes Grundfiud eine Ga aatwoll : Spinnerei und Apretur : Anftalt, Behufs feiner eignen Sabrifation ju erbauen, welch- burch ein unterfcblagiges Bafferrab in Betrieb gefeht werden foll In Folge Des Allerbochfien Edicts vom 28. October 1810. wird dies Borhaben biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, und biejenigen, welche bagegen ein Widerfpiucherecht gu baben vermeinen, aufgefordert, ihre Ginfpruche innerhalb ber praclufivifchen Frift von 8 Bochen beim unter-Beichneten Umte eingureichen, ba nad Ablauf Diefer Briff fonft Ri mand weiter gebort, fondern die landespolizeiliche Conceffion bobern Dres nachgefucht merden wird. Glas den 26. Juni 1836.

Ronigl. Landrathliches Umt.

1348. Die Unna Rofine verebl. Freifinchner Bunfch geb. Roch in Diebers Rudolphemalban biefigen Rreifes, beabsichtiger auf ihrem eigenthumlichen Brund

und Boben eine oberichlägige Leinwandwalf angulegen.

In Gemagheit Des Edicts vom 28. Detober 1810. wird biefes Borbaben ber Bunich hierdurch jur offentlichen Renning gebracht und merden alle diefenie gen, welche ein biebfalliges Wid ripruderecht zu haben bermeinen, aufgefordert, foldes innerhalb 8 Wochen prac ufwischer Frift bier anzuzeigen, wierigenfalls nach Ablauf Derfelben Die Landespolizeiliche Genehmigung ju Diefer Balfanlage The weiteres nachgefucht werden wird.

Battenburg den 29. Juni 1836.

Ronigl. Landrathamt. Gr. 3 leten.

Subhastations = Patente.

2016. Das Agent Frang Saneliche am Malteden unter Do. 810. bes Spo pothefenbuchs, neue Do. 8. und 9. belegene Daus, deff'n Materialien, 2Berth 3849 Riblr. 17 igr. 6 pf., beffen Rugungeertrag gu 5 pro Cent 4098 Ribly. 16 far. beträgt, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation am 20. Geptember c. Bormittags ti Uhr

bor bem herrn Stadigerichts . Rathe Rord im Partheien . Bimmer Ro. 1. bes

Ronigt. Stadtgericht verlauft werden. Die gerichtliche Tage fann beim Muss bange an der Gerichtofidtte und Der neufte Sppothefer febein fann in der Regie frainr eingesehen merten. Bugleich werden tie Job. Dorothea vermitt. Mond geb. Schart und der Raufmann Johann Friedrich Wilhelm Albrecht oder beffen Erben ale ihrem Wohnorte nach unbefannte Realglaubiger, ju Diefem Termine mit porgelaten.

Breslau, Den 19. Mai 1836. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng. I. Abth ilung. v. Blanteniec.

1215. (Rothwendiger Bertauf.) Lands und Stadtgericht gu Mun, ferberg. Das ber vereblichten Schantwi th Defchiof vormaligen Wittme Soff mann sub Do. 181. hiefetbit geborige Daus, auf der Brestaner Strafe belegen, abgefchatt auf 423 Ribit. 23 far. 4 pf., foll gufolge ber nebft Dypothetenichein in unferer Regiftratur einzusehenden Zare

am 17. Detbr. c. Dachmittage um 3 Ubr

an orbentlicher Gerichtsftelle fubbaitert merden.

904. Der bem ebemaligen Erecutor Altmann gehörige sub Ro. 294. be Stadt Rams au belegene fogenannte Moffergarten, abgeschägt auf 268 Hibit. 20 fgr., ju golge der nebit Soppotvetenichein und Bedingungen in unferer Re siftratur einzujehenden Zare, joll

am 2. September c. Nadmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsfielle jubbantit werden.

Ramstau den 5. Dai 1836.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

(ges. (Ditter.

1041. Die jum Rachlaß des Carl Joseph Annaft gehörige Ungerhauslerftelle Do. 21. ju Dbfindorfy toriet auf 55 Riblr. gufolge ber nebft Sypothefenschein in ber Regificatur einzusehenden Tare joll auf Den 11. Detober D. J. Rachittags B Uhr in Dofencorf fubhaftirt werden.

Meumartt ben 26. Mai 1836. Das Gerichteamt Dbfendorf.

Ebictal . Citationen.

2182. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in bem uber bas Bermogen der Sandlung Rieinmann et Comp. am gten Diai c. eröffneten Cone ours. Projeffe ein Termin gur Unmelbung und Rabweifung der Unipruche alles wonungen unbefannten Glaubiger

auf den 4. November d. 3. Bormittage um 9 Uhr sor tem herrn Stadigerichts . Rathe Mugel angef gr worden. Diefe Glaubiger werben baber hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in bemselo ben aber personlich, oder durch gesessich zuläsige Bevollmächtigte, wezu ihnen beim Mauget de Bekannschaft die Heren Jungrath Pfantsack, Jasig Commiss sarien Müller 1. und Hirschm per vorgesch agen werden, zu meleen, ihre Fordes rungen, die Art und das Vorzugsrecht derse ben anzu eben, und die etwa vors bandenen schriftlichen Beweisentttel bezuhrigen, demudchst aber die weitere rechts liche Einseitung ber Sache zu gewärtigen, nogegen die Ausbieieenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werten ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die ibrigen Gläubiger ein ewig 6 Stillschweigen wird auserlegt werden.

Breslan den 14ten Juni 1836

Ronigl. Stadtgericht biefiger Reficeng. Erfie Abtheilung.

509. Bon bem unterzeichneten Gericht werden nachfiehende bezeichnete

Berfcoll ne und gmar:

1. Johann Friedrich Wilhelm Schweigh usen (auch 3weighausen) geboren ben 6. Januar 1788 ju Frankenfiein, welcher beim ebemaligen Reimente v. Beldrzim als Cambour gerient bat, 1807 in Riffe gestanten und als Kriegsgefangener nach Frankr ich gebracht worden fin sell;

S. Mandalena ver hichte Stoch geb. Mann von Mabrengoffe und beren Chemann G wehrfobrid Urbeiter Wilbeim Grach, welche beide unges fahr im I bre 1818, von hier fich entiernt baben und in die Raffelliche Oeffere chfeien Graaten, namentich nach Reufaß in Ungarn gegangen fein follen;

3. Gertfried und Bilbelm Gebruder Marbias aus Reife die mabifdeine

lich über 50 Jahr alt und feit 1819. abwesend;

Bobann Joseph Werner, geboren ten 8. Mai 1788. aus Friedemalde, welcher aus Reiffe vom 1. Schieftichen Infa terte. Regiment 1807, des fertirt fein foll;

5. Abolph Lingnauer, Stellmadermeifter, angebijt aus Barfdau gebies tig, eirea 53 Jahr alt, welcher fich im Jahre 1824 von bir entierne;

6. Gottifted Richter, Tudmadern iffer, angeblich and Sachien und fruber im Raiferlich Defterreichfchen Dehtrar, einen 70 Jahr alt, welchet fich

feit 1810, von bier b iml d eut ernt baben fon;

7. Albert Fran; Londardt E. annet Wolfigung Jacob von Dierzeleft, geboren ben 26. April 1801., ebemals Leutenant trim Bren Ulanen & Megiment ju Trier, welcher im Jahr 1822. nach verlanaten und erhaten n Abs schlede von bort fich et tiernt hat und in Griechenland in der Schlacht bei Arte. om 16 Jult 1822. geblieben fein soll;

3. Johann Jojeph Runge aus Koppendorf geboren ben 10. April 1782. welcher 1806. beim Furit v. hopenlobeschen Infanterie Regim, gestanden, in frangoniche Gefangenichaft ge atben, bann in bollandiche Dienste getreten und als Boltigeur bes 125ten frangosischen Regiments 1812.

mit nach Rufland marichirt fein foll;

Der 1813 fich von bier entfernt und in tuffifte Dienfte gegangen fein foll;

10. Joseph Franz Balentin Effenberger aus Reiffe, geboren den 6. Junt 1792., welcher 1820. bei ber gten Pionier . Abtbeilung zu Coblenz ges fand n, als Invalide entloffen, bann zu Berden im Zuchthause gefessen und am 21. Mai 1821. entlassen worden;

21. Earl Gunther aus Beutmannsborf, geboren ben 5 April 1790., welcher 1808. ober 1810. als Backergefell ausgewandert und 1812. ju fletere

burg jum Militair ausgehoben worden fein foll;

12. Johann Gottlieb Bogt, Coloffer, geboren ben 30. April 1787., wels

der 1813. von bier nach Wien gegangen fein foll und

13. Unton Alois Michael Carne, geboren ben 3. September 1801., welcher 1823, als Backergejell von hier auf die Wanderung gegangen ift, fowle, falls fie nicht wehr am Leben fein sollten, die von ihnen etwa guruckgestaffenen unbefannte Erden und Erbnehmer hierdurch öffentlich vorgelaben, fich binnen 9 Monaten, spatestens aber in dem auf

den 27. Januar 1837. Bormittage 9 Uhr angesetzen Termine im Partheienzimmer des unterzichneten Gericht oder in bessen Registratur schrittlich oder perfonlich zu melben und weitere Unweisung zu gewärtigen, widrigenfalls auf Todes, Erklarung der Berschollenen und mas bem anhängig nach Borschrift ver Gesetze erkannt werden wird.

Reiffe den 15. Februar 1836.

Ronigl. Fürffenthume , Bericht.

pro6. (Erbichafts: Theilung.) Land: und Stadtgericht. Den une bekannten Glaubigern bes am 26. Mai 1835. bier versiorbenen Gurtlers Cart Wichelm Bittich, wied bie bevorsiehende Theilung des Nachlasses deffelben mit bem B merken bekannt gemacht, sich innerhalb 3 Monaten mit ihren Unsprüchen zu melden, widrigentalls sie damit an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltnis feines Erbantheils, werden verwiesen werden.

Wohlan den 17. Juni 1836.

1388. (Deffentliches Aufgebot.) In einer bei uns schwebenden Eriminat Unterjudung find als vereachtig in Beschlag genommen worden:

1) 15 Ellen engl Leinmand, grau und braun gegittert mit weißem Grunde;

2) 10 Ellen ichmarzes, chemals graues ordinaires Tuch;
3) 3 feidene roth, weiß und gelb geblumte halbincher, und

4) ein gertrennter Frauenrod von ichmargen ordinairem Merino mit blauen Blumen und einem Leiben von blav und braun geblumten Rattun.

Da viese Gegenstand mabrideinlich entwend t, die erwanigen Eigenthumer verfelben aber unbekannt sind, so werden diese bier urch aufgeforrert, sich in dem Berborgimmer Nro. 10. Des unterzeichneten Juquisteriate innerhalb 3 Mochen, spatestens aber in dem auf den 31. August c Vormittags um 9 Uhr angesetzten Bermine zu melden, ihre Eigenthumb Medte an den Sachen darzuthun und bes ber überausgabe zu gewärtigen, widrigenfalls nach Ablauf des Termins anderweit gesestlich über dieselben wird verfügt werden.

Brestan den 7. August g.) Das Ronigt. Inquifitoriat.